



### Verabschiedung und Neubestellung bei der Feuerwehr

In einer kleinen Feierstunde verabschiedete die Stadtverwaltung am Sonntag in der Rudolf-Wild-Halle den Stadtbrandmeister Albert Trietsch und bestellte den neuen Kommandanten Uwe Wagner und seinen Stellvertreter Michael Neubert ins Amt. Der Iodermdem Feuer nachempfundene Blumenschmuck verlieh der Bühne den entsprechenden Rahmen für die Ehrungen, Reden und Dankesworte.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt. Im Besonderen begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein die Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan und den Ehrenkommandanten Gerhard Löschmann. Er nahm die Feierstunde zum Anlass darzulegen, wie wichtig die Männer und Frauen der Feuerwehr sind und welche beispiellose Vorbildfunktion sie haben. Weiterhin hob er die Professionalität der Leitung hervor, wodurch die Wehr heute ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft aufweise. Das Gefährdungspotential, das auch in unserer Stadt beträchtlich sei, reiche von den einzeln stehenden Gehöften, die durch Überhitzung von Geräten oder durch einen Blitzschlag gefährdet seien, über die, durch unser Stadtgebiet führende Gasversorgungsleitung, bis hin zu der hohen Verkehrsunfallbelastung der Landstraße, sowie der Brandgefahr in den vielen Betrieben unserer Kommune, so Mörlein. Die Stadt könne durch eine Verbesserung der Sachausstattung ihren Beitrag zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft leisten. Unmöglich wäre es aber, das hierfür nötige Personal, die notwendige Zahl der Helfer zu finanzieren. Man sei deshalb darauf angewiesen, dass auch in Zukunft die Prinzipien der Freiwilligkeit, der Ehrenamtlichkeit und die Hilfsbereitschaft im Sinne echter Nachbarschaftshilfe aufrecht erhalten bleibe, führte der Bürgermeister weiter aus.

Jugendliche, die bei der Feuerwehr integriert sind, lernen Disziplin, Ordnung, Respekt und Anstand, Selbstvertrauen wird aufgebaut und Selbstbewusstsein gefördert, was in der heutigen Zeit nur unterstützt werden kann.

Mit den Worten „In jedem Abschied liegt ein neuer Anfang“ verabschiedete das Stadtoberhaupt den ehemaligen Stadtbrandmeister Albert Trietsch, wobei er den Abschied feuerwehrtechnisch und den Neuanfang im privaten, familiären Bereich sah.

Mörlein gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die großen Schuhe, die Trietsch hinterlasse, in Zukunft nicht zu einem regen Schuhwechsel führe, denn nur durch Kontinuität sei auch die Sicherheit gewährleistet. Diese Sicherheit habe der scheidende Kommandant 10 Jahre lang an der Spitze der Wehr vorgelebt und verinnerlicht. Er habe hervorragend verstanden, Vorgaben zu machen und Entscheidungen herbeizuführen.

„Mit dem bisherigen Stadtbrandmeister Albert Trietsch verliert die Feuerwehr Eppelheim einen herausragenden Kommandanten, der seine Aufgabe darin sah, die Wehr ausrüstungs- und ausbildungstechnisch auf ein sehr hohes Niveau zu bringen und zu halten. Er hat es verstanden, die Kameradschaft zu fördern, ohne dass Einsatzbereitschaft und Disziplin gelitten hätten. Albert Trietsch ist der Dank und die Anerkennung der Bevölkerung und unser Respekt vor seiner großartigen Leistung gewiss. Er hat sich als Feuerwehrmann und Stadtbrandmeister um die Stadt verdient gemacht.“

Mit diesen Worten überreichte der Bürgermeister im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates den 10. und letzten „Eppel Stallhasen“ an Albert Trietsch, eine Ehrung seitens der Stadt, die in limitierter Zahl an verdiente Bürger verliehen wurden.

Mit Uwe Wagner folgt nun im Gegensatz zu Trietsch, der seit 42 Jahren bei der Eppelheimer Wehr tätig ist, also seit Kindesbeinen an, ein Spätberufener als Kommandant. Er trat mit 21 Jahren in die Feuerwehr ein, der er inzwischen auch schon 25 Jahre angehört und wo er einen Großteil seiner Freizeit verbringt.

Mörlein wünschte dem neuen Kommandanten eine stets glückliche Hand und sagte ihm und seinem Stellvertreter Michael Neubert die volle Unterstützung seinerseits zu. „Finden Sie Ihren eigenen, aus Ihrer Sicht richtigen Stil für dieses Amt.“, so sein Rat.



Bürgermeister Dieter Mörlein, Stadtbrandmeister a.D. Albert Trietsch, Kommandant Uwe Wagner, stellvert. Kommandant Michael Neubert **Fortsetzung S. 3**

**Notdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst**

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

**Apothekennachtdienst:****Freitag, 29.02.**

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,  
Wieblingen, Tel. 06221 836510

**Samstag, 01.03.**

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,  
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

**Sonntag, 02.03.**

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Str. 51,  
Kirchheim, Tel. 06221 712538

**Montag, 03.03.**

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,  
Kirchheim, Tel. 06221 785258

**Dienstag, 04.03.**

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

**Mittwoch, 05.03.**

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

**Donnerstag, 06.03.**

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eph., Tel. 06221 764854

**Impressum:**

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

**Amtliche Bekanntmachungen****A U S D E M G E M E I N D E R A T****Öffentliche Gemeinderatsitzung vom 25. Februar 2008****Veröffentlichung der Beschlüsse****ÖPP- Projekt, Genehmigung des Projektvertrages**

Der Gemeinderat genehmigte den Projektvertrag zum ÖPP- Projekt in der Fassung vom 22. 02.2008.

Auf Antrag von Stadträtin Balling-Gündling erfolgte die Abstimmung namentlich.

**Dafür haben gestimmt:**

Bürgermeister Mörlein  
Stadtrat Bamberger  
Stadtrat Becker  
Stadtrat Bopp  
Stadtrat Fanous  
Stadtrat Gabler  
Stadtrat Gund  
Stadtrat Junginger  
Stadtrat Orth  
Stadträtin Rubik-Kreutzfeldt  
Stadtrat Sauer  
Stadtrat Stephan  
Stadtrat Wiegand

**Dagegen haben gestimmt:**

Stadträtin Balling-Gündling  
Stadtrat Dr. Beß  
Stadträtin Dr. Dahlhaus  
Stadtrat Gramm  
Stadtrat Gutfleisch  
Stadträtin Moreira da Silva  
Stadtrat Pfisterer  
Stadträtin Schmidt  
Stadtrat Unglaube  
Stadtrat Wesch

**Bebauungsplan Hintere Lisgewann II**

Dieser TOP wurde vertagt.

**Kindergartenangelegenheiten:****1. Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung**

Der Gemeinderat nahm von der dargestellten Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung Kenntnis.

**2. Personalbedarf/Schließstage in den Ferien**

Das Gremium stimmte mehrheitlich dem vorgeschlagenen Modell der Personalbedarfsplanung für alle Kindergärten sowie einer Verkürzung der Schließtage auf mindestens 15 Tage zu.

Für den städtischen Kindergarten Villa Kunterbunt wurden maximal 17 Schließtage festgelegt.

Eventuell hierdurch entstehenden überplanmäßigen Ausgaben wurde zugestimmt.

**3. Änderung der Entgeltordnung**

Der Rat stimmte den nachfolgenden Kindergartenbeiträgen ab dem 1. September 2008 zu.

**Regelgruppe:**

Erstkind: 73 Euro; Zweitkind: 44 Euro; Drittkind: beitragsfrei

**Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit:**

Erstkind: 91 Euro; Zweitkind: 58 Euro; Drittkind: beitragsfrei

**Tagheimbetreuung:**

Betreuungszeit bis zu 7 Std. 120 Euro

Betreuungszeit von 7 bis 8 Std. 145 Euro

Betreuungszeit über 8 Std. 170 Euro

Zweitkinder sind von der Anpassung nicht betroffen.

Der Entgeltordnung für die Benutzung des kommunalen Kindergartens Villa Kunterbunt wurde zugestimmt, ebenso der Entgeltordnung für das Kinderhaus Regenbogen.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Einsatz eines Mobilen Sozialpädagogischen Krisenteams als Modellprojekt**

Dem Einsatz eines mobilen sozialpädagogischen Krisenteams für die Dauer von 6 Monaten an zwei Wochentagen in der Zeit von 21.00 bis 2.00 Uhr sowie den dadurch entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben wurde einstimmig zugestimmt.

**Beitritt der Stadt Eppelheim zur KliBa**

Die Stadt Eppelheim tritt der Kimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg und Nachbargemeinden gGmbH (KliBA) zum 1. April 2008 bei. Die Vertragslaufzeit beträgt mindestens 2 Jahre und kann nach deren Ablauf verlängert werden.

Der außerplanmäßigen Ausgabe von 5.250 Euro wurde zugestimmt.

Bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung erging der Beschluss mehrheitlich.

Dem öffentlichen Teil folgte ein nichtöffentlicher Teil.

## Mitteilungen anderer Behörden

### Amtsgericht Heidelberg

#### Zwangsversteigerung

50 K 312/05 R

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am **Freitag, 28. März 2008, 11 Uhr**, in **Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Saal 6** das im Erbbaugrundbuch von Eppelheim Nr. 2.365 eingetragene Erbbaurecht, Flst. Nr. 3.145/11, Lilienthalstr. 23.

**Nähere Angaben siehe Aushang (Haltestelle Rathaus).**

## Aus dem Ortsgeschehen

### Fortsetzung von Seite 1: Kommandantenwechsel

Hans Joachim Gottuck, der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes betonte, dass Kontinuität in unserer heutigen Zeit selten sei, um so lobenswerter und anerkannter sei es, wenn dies gegeben sei. Er hob die Verantwortung eines Kommandanten für die Wehr vor Ort hervor und dass es nicht leicht sei, den richtigen Weg zwischen Feuerwehr, Bürgern und Verwaltung zu finden. Zum Dank für seine hohe Einsatzbereitschaft überreichte Gottuck im Namen des Feuerwehrverbandes, des Bürgermeisters und der Eppelheimer Wehr das Feuerwehrehrenkreuz in Silber.



Der Unterkreisführer des Unterkreises Schwetzingen dankte Albert Trietsch für seine stetig mitwirkende Arbeit in einzelnen Gremien und bezeichnete ihn als immer kompetenten Ansprechpartner. Sein Dank ging auch an die Familie des scheidenden Kommandanten.

Auch der neue Kommandant Uwe Wagner bedankte sich bei Albert Trietsch und stellte fest, dass er es als Nachfolger nicht leicht haben wird. Im Namen der Eppelheimer Wehr überreichte er einen Präsentkorb zur Stärkung für die Fahrradtour nach Dammarie lès Lys.

Zu guter Letzt bedankte sich der Stadtbrandmeister a.D. bei Bürgermeister Dieter Mörlein und dem Gemeinderat für ihr Vertrauen, bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Weiter ging sein Dank an Vereine, Firmen und Betriebe, an die Kommandanten des Unterkreises und an die Musikfreunde. Vor allem aber ging sein Dank an die Familie, die ihn all die Jahre unterstützt habe und der er sich nun mehr widmen wollen.

Im Namen des Bürgermeisters lud er alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein.

## Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von Ehrenbürgerin Leonie Wild

Im Rahmen einer Gedenkfeier in der Friedhofskapelle am 22.02. gedachte die Stadt Eppelheim der am 13. Juni 2005 verstorbenen Ehrenbürgerin Leonie Wild, die am 30. Januar 100 Jahre alt geworden wäre. Das mit vielen Blumen geschmückte Grab zeugte ebenso wie die festlich geschmückte Kapelle von der Dankbarkeit der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger für das Engagement der Ehrenbürgerin Leonie Wild, die bei dieser Feier als Mittelpunkt auf einem Bild eingerahmt von zwei Blumensträußen und Kerzen allgegenwärtig war.



Bürgermeister Mörlein begrüßte den Sohn der Verstorbenen, Ehrenbürger Dr. Hans-Peter Wild sowie die Enkel Christoph und Robert Wild, Ehrenbürgerin Inge Burck, Ehrenbürger Hans Stephan, Stadträtinnen und Stadträte, Geschäftsführer und Mitarbeiter der Wild Werke sowie Freunde und Weggefährten der verstorbenen Firmenchefin.

„Die Erinnerung an einen Menschen ist das Schönste was uns im Leben niemand nehmen kann.“ Dieser Satz soll der Leitgedanke für diese Gedenkfeier sein, begann das Eppelheimer Stadtoberhaupt seine Ansprache.

Der Leitspruch von Leonie Wild sei ein anderer gewesen „Willst Du glücklich sein im Leben trage bei zu anderer Glück, denn die Freude die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“.

Leonie Wild wuchs in schwierigen Zeiten im heutigen Leimener Stadtteil St. Ilgen auf. Als der 1. Weltkrieg ausbrach war sie 6 Jahre alt. Die Bedrohung durch den Krieg damals war gering im Vergleich zu den Erlebnissen während des 2. Weltkriegs. In dieser Zeit musste sie sich neben der Erziehung der beiden Söhne Hans-Peter und Rainer Wild in erster Linie um den Betrieb kümmern, da ihr Mann Soldat war. In ihrem Geburtsort gab es bald das geflügelte Wort: „Sag's der Leonie, die wird Dir helfen“.

Diese Hilfsbereitschaft habe ihr langes Leben lang ihr Handeln geprägt. Ihre Hilfe trug viele Facetten. Unvergesslich bleiben die Nikolausfeier, das Geschenkpaket und etwas Geld. Suchte jemand Arbeit, fand er diese fast immer in den Wild Werken; hatte jemand Geldsorgen versuchte sie in jedem Fall zu helfen. Vereine und Kirchen wurden nicht abgewiesen. Ganz besonders lagen ihr und auch ihrem Mann Rudolf das Wohl der neuen Heimat Eppelheim am Herzen.

Hinter all dieser Hilfsbereitschaft stand eine beispiellose, erfolgreiche Wirtschaftsgeschichte.

Leonie und Rudolf Wild haben trotz aller Schwierigkeit zu Beginn ihrer Erfolgsgeschichte nicht aufgegeben und ihren Nachfolgern ein gesundes Wirtschaftsunternehmen hinterlassen.

Mörlein beschrieb den Werdegang der heutigen Wild Werke vom Mittelstandsbetrieb bis zum Weltunternehmen.

Die Verbundenheit der Familie Wild zu Eppelheim hat sich in vielen Bereichen widerspiegelt. Mit Hilfe der Familie Wild hat Eppelheim eine Infrastruktur erhalten, die im Rhein-Neckar-Kreis selten sei.

Frau Wild selbst hat nie Dank erwartet, führte Mörlein weiter aus.

Mit Auszeichnungen und Orden habe sie die Gemeinschaft geehrt.

Die Bundesrepublik verlieh ihr die Bundesverdienstmedaille, das Land Baden-Württemberg die Stauffermedaille in Gold.

Von der Stadt nahm Frau Wild die Ehrenbürgerwürde entgegen, eine Straße trage ihren Namen.

Anlehnend an ihre große Lebensleistung habe die Stadt Eppelheim die Leonie-Wild-Medaille geschaffen, die nur an herausragende Personen aus Wirtschaft, Politik und Sport verliehen werde. Bisher nur einmal.

Am heutigen Tage denke man dankbar an die Zeit zurück, in welcher man gemeinsam den Weg des Miteinanders gehen durfte.

Mit dem Lebensmotto von Frau Wild drückte Bürgermeister Mörlein die Hochachtung und den Dank aller an eine unermüdete Unternehmerin und an eine außergewöhnliche Frau aus:

„Ich träumte das Leben sei schön, ich erwachte und fand das Leben ist Arbeit, ich arbeitete und sah, das Leben ist Freude.“

Über ihren Tod hinaus werde Frau Wild immer in unseren Herzen weiterleben. Mit diesen Worten beschloss Bürgermeister Dieter Mörlein seine Ansprache.

Pfarrer Michael Göbelbecker brachte das Werk von Leonie Wild auf den Punkt: „Ohne Leonie Wild hätte Eppelheim weniger Vergangenheit hinter sich und auch weniger Zukunft vor sich.“

Ihr Name sei noch immer in aller Munde und noch lange nicht vergessen, schon alleine deshalb, weil sie fest in den Herzen verankert sei. Göbelbecker betonte ausdrücklich, dass Leonie Wild eine Frau mit enormen Begabungen auf verschiedenen Gebieten war. Diese Begabungen habe sie sowohl in der Firma wie auch in ihrem Heimatort eingebracht. Seine wichtigste Erkenntnis war: Leonie Wild war für uns alle ein Vorbild.

Sichtlich berührt von all diesen Worten dankte der heutige Firmenchef und Ehrenbürger Dr. Hans-Peter Wild für die große Hochachtung, die seiner Mutter auch heute noch entgegen gebracht werde. Er habe ein sehr enges Verhältnis zu seiner Mutter gehabt.

Eppelheim war ihre Heimat und deshalb habe sie aus tiefstem Herzen viel für die Stadt und ihre Bürger getan. In der Familie war sie Mittelpunkt und die gute Seele. Im Unternehmen habe sie den „Wild-Geist“ nachhaltig mitgeprägt. Sein größter Wunsch sei allerdings nicht in Erfüllung gegangen, betonte Dr. Wild. Er hätte seiner Mutter zum 100. Geburtstag gerne die Mitteilung ans Grab gebracht, dass eine Erweiterung der Wild Werke auch östlich der Autobahn verwirklicht werden konnte.

„Dieser große Wurf ist uns nicht gelungen, ich bedauere dies sehr.“ betonte der Ehrenbürger der Stadt Eppelheim und Firmenchef Dr. Hans-Peter Wild zum Ende seiner kurzen Rede.

Die Gedenkfeier wurde vom Streichquintett der Heidelberger Sinfoniker mit drei Musikstücken umrahmt, mit „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 2 von Johann Sebastian Bach, dem Kanon in D von Johann Pachelbel sowie der Streichersinfonie Nr. 2 D-Dur, 2. Satz, Andante, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Der Männerchor des Sängerbundes Germania sang „Ich bete an die Macht der Liebe“.



## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 03. März

Agnes Huber	88 Jahre
Sonja Lenz	88 Jahre
Antonio Candela	74 Jahre
Hilmar Zahn	73 Jahre
Elzbieta Pustul	70 Jahre

### Dienstag, 04. März

Franz Dorn	85 Jahre
------------	----------

### Mittwoch, 05. März

Franz Gütle	91 Jahre
Elfriede Schmitt	83 Jahre
Gerda Graichen	81 Jahre

### Donnerstag, 06. März

Margot Gellert	77 Jahre
Elena Grintschak	75 Jahre
Annemarie Plescher	75 Jahre
Karlheinz Rostock	71 Jahre

### Freitag, 07. März

Gertrude an der Heiden	86 Jahre
Maria Gaa	83 Jahre
Adolf Kramps	82 Jahre
Werner Lindner	76 Jahre
Heinz Körner	75 Jahre
Siegfried Wohlgemuth	73 Jahre

### Samstag, 08. März

Anna Kölbl	87 Jahre
Alfred Dammer	86 Jahre
Margareta Schmitt	83 Jahre
Rosina Weber	74 Jahre
Helmut Baust	72 Jahre
Werner Koch	72 Jahre

### Sonntag, 09. März

Sevala Fetahovic	74 Jahre
Franc Kosmerl	71 Jahre
Hilda Martin	71 Jahre
Harm Friedrichs	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Zu verschenken

### Lfd. Nr. 1151 / Tel.: 766993

- 1 Bett, natürlich behandelt, Kiefer, 1,90mx0,90m, mit Matratze
- 1 Ski-Anzug, Gr. 152
- 1 Hamsterkäfig mit Futter und Zubehör

### Lfd. Nr. 1152 / Tel.: 765799

- 1 Tiefkühlschrank

### Lfd. Nr. 1153 / Tel.: 7570758, abends

- 1 Farbfernseher, Karch, 51er Bildschirm, bedingt funktionsfähig

### Lfd. Nr. 1154 / Tel.: 760519

- 1 Couchtisch, Marmor, Tropfenform, grau-weiß

### Lfd. Nr. 1155 / Tel.: 764747

- 1 Ehebett, Eiche natur, 2mx2m

### Lfd. Nr. 1156 / Tel.: 764288

- 1 Herrenfahrrad, 3-Gang, Hercules

### Lfd. Nr. 1157 / Tel.: 0160 94860000

- 1 Wohnzimmerschrank, Eiche, farbig, 3,40mx2,20m

### Lfd. Nr. 1158 / Tel.: 7398766

- 3 Kartons Damenbekleidung Gr. 36-42
- 2 Kartons Herrenbekleidung Gr. 52-54

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Liebe Eltern von Nichtschwimmerkindern der 1. bis 4. Klasse!

Die Stadt Eppelheim wird in den Osterferien wieder in Kooperation mit der SG Poseidon Eppelheim Schwimmkurse für Eppelheimer Schulkinder der 1. bis 4. Klasse anbieten, die noch gar nicht oder nur sehr schlecht schwimmen können. Es wird sich NICHT um einen Aufbaukurs für die Teilnehmer der Herbstferienkurse handeln. Diese Kinder haben die Möglichkeit die regulären Schwimmkurse der SG Poseidon zu besuchen.

Interessierte Eltern können ihre Kinder für die begrenzte Anzahl an Plätzen bis spätestens 7. März 2008 im Rathaus bei Frau Platzek unter der Telefonnummer 794-131 oder per Mail (m.platzek@eppeilheim.de) verbindlich anmelden.

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim

## Aus dem Wirtschaftsleben

### Frische Fische

Zur Wiedereröffnung ihres Fischgeschäftes nach Renovierungsarbeiten gratulierte Bürgermeister Dieter Mörlein Irina Keidel. In der Gutenbergstraße 16 entstand ein ansprechendes Geschäft, in dem neben fangfrischen Fischen auch Fischfilets und Salate aus eigener Produktion angeboten werden.

Ob gebacken, gebraten, frittiert, gekocht natürlich auch roh, jeder Wunsch wird erfüllt, wenn es um frische Fische geht.

Die Inhaberin berät gerne bei der Auswahl und Zubereitung. Für Feierlichkeiten können auch Fischplatten oder ein Fischbuffet zubereitet werden.

Der Bürgermeister wünschte der Inhaberin und ihrem Ehemann Erfolg und natürlich viele Kunden.



## Heizungs-Qualitätssiegel ging an Armin Schmitt Haustechnik

### Fit in Beratung und Einbau von Buderus-Produkten

(sg) Als erster Heizungs- und Sanitärtechnikbetrieb in der Region wurde jetzt das Eppelheimer Unternehmen Armin Schmitt Haustechnik GmbH als „Qualifizierter Buderus Partner“ ausgezeichnet.



Als Leiter der Buderus-Niederlassung in Viernheim freute sich Ottokar Seibert, das Qualitätssiegel an Geschäftsführer Armin Schmitt und Frank Schmitt überreichen zu dürfen. „Ein Unternehmen, das von uns mit dem Siegel ausgezeichnet wurde, muss nicht nur Kompetenz zeigen beim Einbau von Buderus-Produkten, sondern auch fit sein in der Beratung“, verdeutlichte Seibert. Außerdem hob er hervor: „Firmen mit dieser Auszeichnung verfügen nachweislich über qualifizierte Techniker mit topaktuellem Wissen rund um die Heizungsinstallation und bieten besten Service.“ Von der regelmäßigen Teilnahme der Mitarbeiter an Buderus eigenen Schulungen und Seminaren könnten die Kunden des Meisterbetriebes Armin Schmitt Haustechnik GmbH nur profitieren.

## Stadtbibliothek

### Neue Medien

#### Leseanfänger

#### **Aus der Reihe: „Sonne, Mond und Sterne“**

41/Arol

#### **Marliese Arold: Hexe Winnie und der Zauberwettbewerb.**

Winnies Oma will an einem Zauberwettbewerb teilnehmen. Doch kurz vorher wird die Oma überlistet; eine geheimnisvolle Besucherin schneidet ihr die Zauberlocken ab. Ohne die kann Oma aber nicht mehr zaubern! Da schmiedet Winnie heimlich einen kühnen Plan... (ab 4 J.)

41/Baum

#### **Martina Baumbach: Paul zieht aus.**

Schon wieder hat Paul beim Fußballspiel nur auf der Bank gesessen und seit Tante Thea zu Besuch ist, gefällt es Paul auch zu Hause nicht mehr. Er will ausziehen. Doch da hat Mama eine ganz unglaubliche Idee. (ab 7 J.)

41/Häne

#### **Wolfram Hänel: Pony Fleck und der Pferdeflüsterer.**

Alissa und Anna erwarten einen Pferdeflüsterer in ihrem Dorf. Aber bei diesem Treffen geschieht beinahe ein Unglück mit den Pferden...

### Jugendbücher

#### **Aus der Reihe Fantasy – „Das schwarze Auge“**

52/Schwar

Die Bände 41-59. Die Abenteuer aus der Spielwelt von „Aventurien“, dem größten deutschen Fantasy-Rollenspiel.

6 Og/Feib

**Thomas Feibel: Von Avatar bis Zavatar –** Lexikon des Kinderalltags. Eine Übersetzungshilfe für alle, die in der Mediensprache der Jugendlichen nicht mehr durchblicken.

### Hörbücher für Erwachsene auf CDs

TLS/Leon

#### **Donna Leon: Blutige Steine.**

Commissario Brunettis vierzehnter Fall. Ungekürzte Lesung. (8 CDs, 614 Min.)

Der Tod eines Schwarzafrikaners beschäftigt den Commissario. Ein Streit unter Immigranten? Brunetti hakt trotz Warnungen von höchster Stelle nach und entdeckt Verbindungen in die Welt des Waffenhandels.

TSL/Lore

#### **Iny Lorentz: Das Vermächtnis der Wanderhure.**

Gekürzte Romanfassung. Die Fortsetzungen des Bestsellers „Die Wanderhure“ und „Die Kastellanin.“ (6 CDs, 386 Min.)

TSL/Mank

#### **Henning Mankel: Die Brandmauer.** Hörspielbearbeitung.

Zwei Mädchen überfallen einen Taxifahrer und töten ihn. Sie zeigen keinerlei Schuldgefühle, das lässt Kommissar Wallander vermuten, dass etwas anderes dahinter steckt. Krimi (3 CDs, 172 Min.)

#### **Henning Mankel: Tiefe.** Gekürzte Lesung.

Die Stockholmer Schären während des Ersten Weltkrieges sind der Schauplatz einer leidenschaftlichen Liebesgeschichte, die auch vor Gewalt und Mord nicht halt macht.

TSL/Mann

#### **Thomas Mann: Buddenbrooks.** Hörspielbearbeitung.

Die mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnete Chronik der Lübecker Kaufmannsfamilie (7 CDs, 480 Min.)

### Romane

SL/Bell

#### **Barbara von Bellingen: Blutiger Frühling.**

Eine leidenschaftliche Dreiecksgeschichte aus einem Odenwald-dorf im Jahre 1525. Zwei Männer, ein Ritter und ein Mühlenbesitzer

kämpfen um die hübsche Elisabeth, eine Pächterstochter.  
SL/Clar

**Mary Higgins Clark: Weil deine Augen ihn nicht sehen.**

Für Margaret Frawley wird der schlimmste Alptraum wahr: Skrupellose Erpresser entführen ihre dreijährigen Zwillingstöchter. Nach der Geldübergabe kommt nur eine Tochter frei, die andere sei gestorben... (Bestseller)

SL/Kauf

**Jennifer Kaufmann u. Karen Mack: Die Tagträumerin.**

Dora kuriert ihre depressiven Stimmungen in dem sie Bücher verschlingt. Bis sie erkennt, dass ihr Leben aus den Fugen gerät – sie muss sich zwischen zwei unterschiedlichen Männern entscheiden...

SL/Reich

**Kathy Reichs: Hals über Kopf.**

Was wie ein harmloser Ausflug auf eine Ferieninsel beginnt, endet für die forensische Anthropologin mit einem Leichenfund bei einer archäologischen Ausgrabung und den Überresten eines angeblichen Selbstmörders...

SL/Sard

**Romain Sardou: Salomons Schrein.**

Wenn sie Dan Browns "Sakrileg" gemocht haben, werden sie Salomons Schrein lieben (le Parisien). Ein Pilgerzug dient adligen Herrn als Tarnung zur Suche nach Salomons Schrein.

**Sachbücher**

C II/Kueg

**Sabine Kuegler: Ruf des Dschungels.**

Die Geschichte einer Europäerin, die in Papua Neuguinea aufwuchs, mit 17 Jahren auf ein schweizer Internat geschickt wurde und später voller Heimweh zurückkehrt in das veränderte Dschungelleben. Fortan widmet sie sich der Erhaltung der Freiheit der Papua gegen die mächtigen Finanzinteressen der westlichen Welt.

EO/Full

**Alexandra Fuller: Die Krallen des Löwen.** Unterwegs mit einem afrikanischen Krieger.

Alexandra Fuller, in Rhodesien aufgewachsen, kehrt nach Sambia zurück, wo ihre Eltern leben. Sie lernt einen weißen Farmer kennen, der im rhodesischen Bürgerkrieg kämpfte. Sie will wissen, wie ihn der Krieg geprägt hat und so reisen beide zu den Kriegsschauplätzen von Sambia über Simbabwe bis nach Mosambik. Ausgezeichnet mit dem „Lettre Ulysses Award“ für die beste Reportage 2005.

Ng k/Elte

**Eltern-Kursbuch, Grundschule.**

Kinder fördern, fordern und erziehen.

Vc k1/May

**Christian de May: Indian Balance.**

Den Körper bewegen, während die Seele ausruht. Das indianische Wissen vom Fließen der Körperenergien.

Yb k2/Visu

**Das Visuelle Lexikon Sport.** Nachschlagewerk.

Yb I/Mori

**Uschi Moriabadi: Pilates für den Rücken.**

Schmerzen lindern – Beschwerden vorbeugen.

## Energiespartipps

### Energieeffizienz für Halogenlampen

Bei einigen Steh- und Tischleuchten, in die Halogenlampen eingesetzt werden, bleibt der Transformator auch nach dem Ausschalten der Lampe am Stromnetz. Dadurch wird unnötig Strom verbraucht. Meist erkennt man dies an einem leichten Brummen oder daran, dass sich der Transformator ca. eine Stunde nach dem Abschalten der Lampe noch warm anfühlt. Noch einfacher und genauer sind solche Leerlaufverluste mit einem Strommessgerät zu ermitteln, das Sie z.B. bei Verbraucherzentralen oder Energieversorgern ausleihen können. Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden und Kosten zu sparen, ziehen Sie den Stecker Ihrer Leuchte, oder nutzen Sie eine Steckdosenleiste mit Ein- und Ausschalter. So wird auch der Transformator ganz vom Netz getrennt.

## Veranstaltungen der Stadt

### Dienstag, 11. März 2008, 20 Uhr Liebe, Sex & Therapie



Ulli kommt mit seiner Doktorarbeit nicht weiter und leidet darunter, dass in seiner Beziehung Christine als erfolgreiche Managerin das Geld verdient. Im Bett klappt es auch nicht mehr so richtig ... Eine Paar-Therapie bei der Feministin Vera soll Abhilfe schaffen. So kommt ebenso komisch wie ehrlich alles auf den Tisch: Hass, Einsamkeit, Liebe, Hilflosigkeit, der Wunsch nach Kindern, Bindung, Single-Dasein. Und den Zuschauern kommen die Dialoge erschreckend bekannt vor ....

Kategorie I: 18,00 Euro / erm. 16,00 Euro

Kategorie II: 14,00 Euro / erm. 12,50 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



### Mittwoch, 12. März 2008, 20 Uhr Madeleine Sauveur - Sternstundenhotel



So flüchtig wie Menschen im Hotel sind Sternstunden. Sie übernachten mal kurz und - schwupp, weg sind sie. Doch Vorsicht: Eine Stunde in der billigsten Absteige kann Sie teurer zu stehen kommen, als eine ganze Nacht im 5-Sterne-Hotel. Die Kabarettistin und Sängerin Madeleine Sauveur gewährt kurze Einblicke in alle Zimmer des „Sternstundenhotels“: Sie erzählt hinreißend komische Geschichten von zu harten Männern in zu weichen Betten, von einem traurigen Doppelzimmer, das nie ein Liebespaar beherbergt hat und von merkwürdigen Gästen mit komischen Gesten. Begleitet wird sie von Clemens Maria Kitschen (Klavier), der zu jedem Zimmer den passenden (Noten-)Schlüssel hat.

Freie Platzwahl

Eintritt: 15,00 Euro / erm. 14,00 Euro

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



## Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzingen Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org

Mo, Di, Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do	18.00 – 21.00 Uhr
Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa	18.00 – 22.00 Uhr



Postillion e. V.

### Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

## Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 3. März bis 9. März 2008

**Montag, 3. März:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Ikonen“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Elsässische – Lothringische Impressionen – Einführung Kunstfahrt Sarrebourg / Phalsbourg“, Diavortrag und Film; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Deutscher Impressionismus: Lovis Corinth – Zwischen Anerkennung und Einsamkeit“, Diavortrag;

**Dienstag, 4. März:** 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Reise durch ein verstaubtes Universum – Staub – Spiegel der Umwelt“, Vortrag mit Bildern; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Christliche Philosophie – Origines und Hieronymus“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; Treff: 14 Uhr, Polizeipräsidium, Besichtigung Polizei Heidelberg in der Römersstrasse 2-4; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gabriele Buschbeck „Vorkämpfer Europas: Hans-Bernd von Haefen – Die Verantwortung der Christen“;

**Mittwoch, 5. März:** Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Besichtigung Kernkraftwerk Mühlheim-Kärlich; Treff: 8.45 Uhr, Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz 3. Etappe: Neustadt nach Lambrecht mit Renate Bauer und Wolfram Janik; Treff: 15 Uhr, Schlosskasse HD-Schloss, 1. Exkursion: „Bäume im Heidelberger Schlossgarten I“ mit Isabel Ritter-Göhringer; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dipl. Ing. Peter Diethelm Fichtner „Wohnen im Alter – Weitere Entwicklung“;

**Donnerstag, 6. März:** Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Birkenau“ mit Alfger Scholl; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Bregenz“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „4 Minuten, D 2006, 111 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Angela Dilger-Braun „Und dabei kann Lymphdrainage helfen?“; Treff: 20.30 Uhr, Uniplatz am Löwenbrunnen, Abendliche Führung mit Flair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer;

**Freitag, 7. März:** 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Wissen unserer Zeit: Ludwig van Beethoven – Genie am Abgrund“, Einführung und Film; Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim – Mumien, der Traum vom ewigen Leben“ mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Malta – Ein multiethnischer Staat“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 20 Uhr, Theater der Stadt HD, „Bunbury – Ernst ist das Leben“, Komödie von Oscar Wilde;

**Sonntag, 9. März:** Treff: 15.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Flugreise Malta und Gozo.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

### Besuchen Sie den Seniorenmittagstisch im Rathauskeller



montags bis freitags 11-13 Uhr! Ihr BürgerkontaktBüro

## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Tag der Offenen Tür am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim

Was kommt nach der Grundschulzeit? Die Wahl einer passenden weiterführenden Schule ist in diesen Wochen in vielen Familien das bestimmende Thema. Am **Freitag, dem 29. Februar 2008** besteht in Eppelheim Gelegenheit, das dortige Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) näher kennen zu lernen. Zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr wird ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zum Tag der Offenen Tür auf die Beine gestellt. Dazu gehören u.a. stündliche Kurzdarstellungen der Schule durch den Schulleiter Bernhard Fellhauer, Musikveranstaltungen, Präsentationen durch Schüler oder auch Informationen über das Schulprofil, Arbeitsgemeinschaften sowie Auslandsaustausche. Parallel dazu werden Schulleitung und Kollegium des DBG persönlich für Gespräche zur Verfügung stehen.

### Kindergarten Scheffelstraße

Am Montag, den 18.2.2008 machten sich 29 aufgeregte Kinder auf einen erlebnisreichen Ausflug Richtung Frankfurt. Gegen 9 Uhr fuhr ein großer Reisebus in die Scheffelstraße ein, mit dem Ziel „Frankfurter Flughafen“. Mit gepackten Rucksäcken, guter Stimmung und einem Kribbeln im Bauch suchte sich jedes Kind einen gemütlichen Platz. Nach einer Stunde Fahrt trafen wir auf dem Busparkplatz am Flughafen ein. Ein kurzes Vesper stärkte uns für den anschließenden Sicherheitscheck. Jeder Einzelne wurde vom Flughafenpersonal mit einem Metalldetektor abgesucht. Danach begaben wir uns auf die „Erlebnisfahrt“ durch den Frankfurter Flughafen. Riesige Boeings, Starts und Landungen, Schlepper, Tankfahrzeuge und vieles mehr waren für uns sehr beeindruckend. Auch die Sondermaschine mit bunten Herzen oder goldenen Wappen ließen uns staunen. Zusätzlich erfuhren wir von unserer netten Reiseleiterin Nella, viele Einzelheiten über das bunte Treiben auf dem drittgrößten Flughafen Europas. Bevor wir uns auf den Weg zur Besuchterrasse machten, mussten wir uns erst mal richtig stärken. Mit der Skylinebahn, vielen Stufen und Rolltreppen kamen wir zu unserem Ziel. Bei strahlenden Sonnenschein konnten wir von hoch oben nochmals das Rollfeld betrachten und die riesigen Maschinen starten und landen sehen. 29 müde „Scheffelstraßen Kinder“ machten sich danach auf den Heimweg, den so mancher im Bus verschlafen hat. Für uns alle war es ein erlebnisreicher Tag, der ohne Förderverein und einem engagierten Vater nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank!



### Kindergarten St. Luitgard

#### Schnupperstunde

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren  
Was: Unverbindliches Kennenlernen unserer Einrichtung in geselliger Runde  
Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15–16 Uhr.  
Nächstes Termin: **Dienstag, 04. März 08**  
Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens  
Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56  
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

## Kindergarten Sonnenblume

### Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume lädt zum Flohmarkt

**am Samstag, den 29. März 2008 von 14 – 17 Uhr in den Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27 ein.**

Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Garten, sonst in der Turnhalle statt.

Für Kinder gibt es Spiel und Spaß Angebote.

Für Limonade, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Die Standgebühr beträgt 5,- Euro pro Tisch – Tische sind mitzubringen.

Der Erlös geht an den Kindergarten.

Anmeldungen bei Martina Cafferty Tel. 06221/793954, AB 762805, Fax. 793955, Mail:tinacafferty@web.de

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
<b>Unsere Kirche ist offen:</b>	<b>Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:</b>	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SO	02.03.	10.00	<b>Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr. Göbelbecker mit Abendmahl und unter Mitwirkung des Kirchenchores sowie H. Leideritz u. H. Rudolf</b>
		20.30	Meditation
MO	03.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	04.03.	10-12	Krabbelgruppe –neu-
		19.30	2. Abend des Ökumenischen Seminars mit Vortrag in Wieblingen
MI	05.03.	9.30-11.30	Krabbelgruppe
		10.00	<b>Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Jäck</b>
		15-18.15	Konfirmanden- Unterricht
		16.30	Abfahrt des Frauenkreises zum Ostergarten nach Linkenheim
		19.00	<b>Musikalische Passionsandacht Pfr. Jäck mit Werken von A. Corelli u.a. S. Weimer-Bartsch, Blockflöte u. Peter Rudolf an der Orgel</b>
DO	06.03.	20.00	Posaunenchor
		14.00	Seniorenclub
		19.30	3. Vortrag zum Ökumenischen Seminar in der Josephskirche
FR	07.03.	15.30	Spy-kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		19.00	<b>Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Josephskirche</b>
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

### Neue Krabbelgruppe

Ab sofort hat sich eine neue Krabbelgruppe zusätzlich, zu den drei bestehenden gebildet.

Diese Krabbelgruppe findet dienstags von 10-12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus statt. Für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 1 1/2 Jahren. Interessierte können sich bei Frau Finke Tel. 8897562 melden oder kommen einfach dienstags zwischen 10 und 12 Uhr.

### Ökumenisches Seminar: Gottesdienst verstehen

Auch in diesem Frühjahr veranstaltet die Ökumene in der Seelsorgeeinheit Eppelheim/Wieblingen/Pfaffengrund ein gemeinsames

theologisches Seminar. Unter dem Thema „Gottesdienst verstehen“ wird es darum gehen, Ursprünge, Traditionen, Entwicklungen, Hintergründe zum Gottesdienstgeschehen zu entdecken sowie räumliche, liturgische und musikalische Einzelheiten besser einordnen zu können.

Die Seminarabende finden dann abwechselnd in Eppelheim und Wieblingen statt. Wir laden ein zu folgenden Abenden – jeweils um **19.30 Uhr**

Di., 4.3.: „Gottesdienst und Kirchenraum.“ – Eine interaktive Kirchenführung.

Mit Dr. Hartmut Rupp vom Ev. Rel.päd. Institut, KA. Ort: Ev. Kreuzkirche Wieblingen, Mannheimer Str. 252.

Do., 6.3.: „Gottesdienst und Musik.“ Ein Abend zum Hören und Singen.

Mit Dr. Meinrad Walter vom kath. Kirchenmusikamt, Freiburg. Ort: Kath. Josephskirche Eppelheim

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden erhoffen sich einen bunt gemischten Besuch der Abende, so dass es möglich ist, einander über die einzelnen Gemeindegrenzen hinaus zu begegnen und sich weiter kennen zu lernen.

### Musikalische Abendandachten in der Passionszeit

Die evangelische Kirchengemeinde lädt wieder sehr herzlich zu den „Musikalischen Abendandachten in der Passionszeit“ ein. Sie finden **mittwochs um 19 Uhr in der Pauluskirche** statt.

Bei der zweiten Andacht am **05.03.2008 um 19 Uhr** erklingen Werke von F. Barfanti, A. Vivaldi und A. Corelli mit Stefanie Weimer-Bartsch, Blockflöte und Herrn Peter Rudolf an der Orgel. Der Liturg der Andacht ist Pfarrer Michael Jäck. Weitere musikalische Passionsandachten finden am 12.3. sowie 19.03.2008 statt.

### Jugend-Zeltfreizeit in Südfrankreich

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten in den diesjährigen Sommerferien gemeinsam eine Jugendfreizeit an. Dies ist neu, da bisher nur Kinderfreizeiten durchgeführt wurden.

Bei diesem Urlaubsangebot für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren handelt es sich um ein Zeltlager, das vom 1.-15. August 2008 in der Tarn-Schlucht in den Cevennen in Südfrankreich stattfindet. Ein siebenköpfiges Team erfahrener Jugendmitarbeiter leitet die Maßnahme und hat ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen, in dem es Platz gibt für kreative Workshops, Gespräche über Gott und die Welt, spannende Abendgestaltungen und vieles mehr. Außerdem gehört viel Natursport zum Programm. So warten auf die Teilnehmer als besondere Highlights eine Canyoning-Tour, ein Tag im Hochseilgarten in Florac, eine Höhlenerkundung sowie spektakuläre Mountainbike-Touren. Erfahrene Führer und Sportpädagogen vor Ort werden die Gruppe dabei begleiten. Zudem lädt der Fluss Tarn, an dem sich der Zeltplatz befindet, mit seinem türkisfarbenen Wasser nicht nur zum Baden ein, sondern auch zu aufregenden Kanutouren mit Booten, die der Gruppe über die gesamte Zeit des Lagers zur Verfügung stehen. Neben den geplanten Aktivitäten wird es genügend Zeit für Erholung geben, so dass die verschiedensten Urlaubsbedürfnisse zufrieden gestellt werden können.

Für die Freizeit stehen 40 Teilnehmplätze zur Verfügung. Sie findet statt, wenn sich bis zum 15. April mindestens 30 Personen anmelden. Ein frühes Anmelden kommt deshalb nicht nur der eigenen familiären Urlaubsplanung entgegen und sichert nicht nur einen Platz, sondern ermöglicht auch, dass die Veranstalter rechtzeitig die Durchführung der Freizeit gewährleisten können.

Weitere Informationen (auch über Kosten, Leitungsteam, Möglichkeit eines Sozialzuschusses, Infoabend etc.) sowie ausführliche Anmeldeflyer sind erhältlich im Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027)

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de





## Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</b>			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christus Eppeheim

Sa.	01.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Konzert – Cantamus singt (Josephskirche)
So.	02.03.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	04.03.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Fr.	07.03.	19.00	Weltgebetstag der Frauen (Josephskirche)

### Wieblingen

So.	02.03.	09.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

### Pfaffengrund

Sa.	01.03.	18.00	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

### Treffpunkte

Mo.	03.03.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen
Di.	04.03.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	05.03.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	06.03.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	07.03.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

### Termine

<b>03.03.</b>	19.00 h	Ministrantenleiterrunde (St. Luitgard)
<b>05.03.</b>		<b>Ausflug</b> des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“ nach Eberbach. (Abfahrt wird von Frau Prinz noch bekannt gegeben!)
<b>07.03.</b>	19.00 h	<b>Kfd – Frauengemeinschaft: Weltgebetstag der Frauen</b> in der Josephskirche. Danach Beisammensein im Franziskushof.

### Vorschau:

<b>08.03.</b>	09.30 h	<b>Osterfeier</b> des Handarbeitskreises „Flinke Nadel“
<b>08.03.</b>	18.00 h	<b>Konzert „Matthäus-Passion“</b> in der Christkönigkirche

### Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Der monatliche Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet im März am **Sonntag, 02.03.08** vor und nach dem Gottesdienst um **11.00 Uhr** in der Christkönigkirche statt.

### Frühschicht für Jugendliche

Ich möchte alle Jugendlichen ganz herzlich zur Frühschicht in der Karwoche einladen. Wir treffen uns jeden Morgen um 7 Uhr in der Josephskirche in Eppelheim. Anschließend gibt es ein Frühstück im Gemeindehaus St. Franziskus. Ich würde mich sehr freuen, viele dort zu treffen.  
*Daniel Saam, Pastoralreferent*

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		



## Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	02.03.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund zum Gedenken an Entschlafene
Mo	03.03.	20.00	Orchesterprobe in HD
Do	06.03.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwinger 103
Fr	07.03.	19/20	Jugendorchester und -chor in Wieblingen für Jugendtag 2008
So	09.03.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund durch Bezirksevangelist Lang
		11.00	Nachwuchsorchester in Leimen
		15.30	Ämtergottesdienst in Wiesloch durch Bezirksältesten Merkel

## Parteien

### DIE LINKE.



### Politischer Dämmerchoppen

Am **Dienstag, dem 04.03.2008** veranstaltet der Ortsverband Schwetzingen der Partei „Die Linke“ den monatlichen polit. Dämmerchoppen um **19.30 Uhr** in der Vereinsgaststätte der SPVGG 06 Ketsch (Am Waldsportplatz 1) in Ketsch.

Der Ortsverband trifft sich monatlich abwechselnd in einer der zehn Gemeinden seines Zuständigkeitsbereichs. Zur Diskussion stehen interessante Themen zur aktuellen Politik.

Alle Interessierten (natürlich auch Nichtmitglieder) sind zu der Veranstaltung eingeladen.

Weitere Infos bei Ortsverbandssprecher Horst Sommer (Ketsch/ Tel.06202/62754) oder unter [www.dielinke-rhein-neckar.de](http://www.dielinke-rhein-neckar.de).



**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## Besteht im deutschen Jugendstrafrecht Reformbedarf?

(GK). „Harte Strafen schrecken stärker ab“, so steht es in der Wiesbadener Erklärung der CDU zur strafrechtlichen Bekämpfung von Jugendkriminalität. Nach sämtlichen vorliegenden Erkenntnissen der Kriminologie ist aber von Sanktionsverschärfungen weder für den Einzelfall noch unter generalpräventiven Gesichtspunkten eine Abnahme der Jugendkriminalität zu erwarten. Es gibt auch keinen Befund, der die Annahme stützen würde, durch härtere Sanktionen oder längere Strafen messbar die Rückfallwahrscheinlichkeit des Täters reduzieren zu können. Je früher und je konsequenter auf einen bestimmten Delikttyp strafend reagiert wird, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine kriminelle Karriere verlängert wird. Also sind verschärfte Sanktionen das falsche Mittel gegen Jugendkriminalität? Könnten Präventionen hier hilfreicher sein.

„Spielplatz wird zum Treffpunkt junger Zecher“ beschrieb ein Leser der RNZ die Belästigung jugendlicher Verursacher im Norden Eppelheims. Die Stadtverwaltung und die überforderte Polizei berät nun offensichtlich, eine höhere Präsenz zu zeigen. Die Kosten für diese „Sonderschichten“ könnten aber eben auch in eine gezielte soziale Betreuung der Jugendlichen eingesetzt werden. Also Prävention statt Sanktion. Wenn Jugendliche ein vernünftiges Freizeitangebot haben, müssen sie sich nicht in der Anonymität bei Saufgelagen treffen und anschließend mit Vandalismus durch die Straßen ziehen.

**Am 5. März 2008 laden unsere Oftersheimer Parteifreunde zu einer Podiumsdiskussion mit dem Thema „Reformbedarf im deutschen Jugendstrafrecht, ein Beitrag zur kriminalpolitischen Diskussion“, im Bürgersaal, Eichendorfstraße 2 um 19.30 Uhr ein. Die Moderation übernimmt Rosa Grünstein, unsere Frau in Stuttgart.**

Wir kommen dem Wunsch unserer Oftersheimer Genossen gerne nach und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger – und ganz besonders junge Menschen – ein, mit der SPD und den Fachreferenten über dieses aktuelle Thema zu reden.

## Vereine und Verbände

**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



### ASV Fußball

Nach einer doch recht langen Winterpause, steht der Rückrundenstart vor der Tür:

#### ASV Eppelheim I

So, 02.03., 15.00 Uhr VfB Rauenberg – ASV Eppelheim  
So, 09.03., 15.00 Uhr ASV Eppelheim – VfB St.Leon  
So, 16.03., 15.00 Uhr ASC Neuenheim – ASV Eppelheim

#### ASV Eppelheim II

So, 02.03., 12.45 Uhr VfB St.Leon II – ASV Eppelheim II  
So, 09.03., 12.45 Uhr ASV Eppelheim II – FC Rot II  
So, 16.03., 15.00 Uhr VfB Eberbach – ASV Eppelheim II

**Nachholspiel:** ASV Eppelheim II – FC Rot II 0:1

### ASV/DJK Fußball

#### C-Jugend des ASV/DJK Eppelheim gewinnt POSTBANK als neuen Sponsor

Bei unserem Hallenturnier im Januar überreichte der Direktor der Postbank Herr Stolte das neue Trikot an die Mannschaft. Die Jugendleitung der Spielgemeinschaft ASV/DJK Eppelheim bedankt sich hiermit bei der **Postbank**.



### E1-Junioren

**3. Platz in der Hallenrunde 2007/2008 der E1-Junioren Gruppe A, nur 1 Punkt Abstand zum Zweiten.**

**Spielerkader:** Maximilian M (Tor); Richard (ETW); Bastian Paulitz; Leon Zimmermann; Julian Stark; Johannes Birkholz; Tizian Spicochi; Dennis Niesporek; Leon Ruddat; Felix Fischer; Noah Scheuermann (Kapitän); Pantelis Petropoulos; Julian Otchere; Maximilian Ernst; Sergio Di Naro; Dario Akbari; Gabriele und unsere "Neuerwerbungen" Raphael Theobald; Jonas Parusel. Das sind die Jungs die zu der Mannschaft gehören, die sich in einer grandiosen Aufholjagd mit drei Siegen am letzten Spieltag der Hallenrunde noch ihren dritten Platz sicherten. Wie gewohnt kamen die Kerle beim ersten Spiel gegen den SC Gaiberg nur schwer in die Hufe. Trotzdem war der 3:1 Sieg eigentlich nie in Gefahr. Die Torschützen waren Noah, Bastian und Felix. Respekt, der kleinste Spieler machte das Kopfballtor. Beim zweiten Spiel des Tages, gegen die TSG Rohrbach war schon etwas mehr los. Hart umkämpft wogte das Spiel hin und her und nachdem wir mit einem Tor von Julian Stark in Führung gegangen waren, wurde der Druck der Rohrbacher noch stärker. Dann wurde auch noch ein Foul gegen uns gepfiffen. Dummerweise auch noch im Strafraum und der Schiedsrichter zeigte auf den Neunmeterpunkt. Auch für unseren Torwart Maximilian war diese Situation völlig neu. Zwar hatte er sein Können bei diversen Neunmeterschießen anlässlich von Turnierentscheidungen schon bewiesen, aber ein

Strafstoß während eines Rundenspiels war schon eine Premiere für ihn. Und mit einer glänzenden Fußballabwehr konnte er tatsächlich den gut geschossenen Strafstoß abwehren. Er avancierte zum Helden des Tages und konnte den Anschlusstreffer verhindern. Mit einem strammen Schuss konnte dann Johannes zum 2:0 kurze Zeit später alles klar machen. Im letzten Spiel mussten wir dann gegen FT Kirchheim antreten. Da die Mannschaft der FT Kirchheim die Punkte aus diesem Spiel wirklich noch brauchten, sie konnten in der Runde ebenfalls noch Plätze gut machen, gingen sie das Spiel entsprechend forscher an. Aber unsere Jungs konnten jederzeit dagegen halten und wir ließen Sie gar nicht erst ins Spiel kommen. Nachdem Dennis, mit einem satten Treffer, das 1:0 markiert hatte wurde das Spiel dann noch etwas ruppiger. Aber auch jetzt stemmte sich die Mannschaft dagegen und wir konnten weiter das Spiel in der Hand behalten. Zwar gelang uns kein weiterer Treffer aber auch dem Gegner ließen wir nicht die Chance sein Spiel aufzubauen. Nach dem Schlusspfiff war es klar, wir hatten uns den 3. Platz in der Hallenrunde nicht nehmen lassen. Im Gegenteil nach den drei heute gewonnen Spielen wurmten die nicht gehaltenen Punkte die wir am ersten Spieltag verdammtbeutelt hatten doppelt. Den uns trennten vom zweiten Platz nur ein Punkt.

Aber egal der dritte Platz und die gezeigte Leistungssteigerung sowie der wiedergewonnene Kampf- und Teamgeist unserer Mannschaft sind aller Ehren wert. Und jetzt heißt es weitermachen und diese Leistung auch auf die Feldrunde übertragen.

### F2-Jugend

Am Samstag den 23.02.07 starteten wir zu unserem letzten Hallenspieltag in Hirschhorn. Die erste Partie bestritten die Jungs gegen TSV Wieblingen 2, ein lockeres Spiel, gerade gut zum warm werden. Sehr viele Chancen, von denen Oskar auch 3 verwandelte, Sammy und Fabian in der Abwehr und Kevin im Tor hatten kaum was zu tun, dafür wirbelten Oskar, Okan und Tim im Sturm die Gegner schwindelig 3:0.

Gleich drauf spielten wir gegen SG Viktoria Mauer 2. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven, die Jungs schenken sich nichts. Kevin machte seinen Job super, Tim stand jetzt in der Abwehr und hatte auch alle „Füße“ voll zu tun. Sammy, nun im Sturm, da drehte er voll auf und Okan schoss uns mit 2:1 zum Sieg.

Es folgte eine Stunde Pause, aber nicht für die Eppler, sie kickten unter sich weiter. Dann das dritte und letzte Spiel gegen DJK/FC Ziegelhausen/ Peterstal 2. Okan legte gleich in der ersten Minute mit 1:0 vor, dann folgte ein Torregen der Gegner, 4 Treffer nacheinander musste Kevin hinnehmen. Tim und Sammy, jetzt zusammen in der Abwehr, wirklich ein super Team, aber zu zweit sehr schwer..... kurz vor Schluss erzielte Okan noch einen Ehrentreffer zum 2:4 Endstand.

Kevin Riegler(Tor), Oskar Wolf(3), Okan Ceribas(3), Tim Uebele, Sammy Rühle, Lukas Botros, Fabian Brieger, Edin..



### ASV Judo / Ju-Jitsu

#### Bronze für Pierre Butteweg bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften der unter 15jährigen in Backnang statt. Christopher Wahl und Pierre Butteweg traten für den ASV Eppelheim in den Gewichtsklassen bis 37 und bis 34 Kilogramm an.

Christopher Wahl (-37kg) musste in seiner ersten Begegnung gegen Moritz Kolb (JSV Tübingen) leider vorzeitig von der Matte, da er sich in diesem Kampf verletzte und die Sanitäter das Nasenbluten nicht stoppen konnten. In der Trostrunde gewann er seinen nächsten Kampf bereits in der ersten Minute gegen Luis Schönecker (KSV Esslingen) mit einem Fußwurf (Ko-uchi-maki-komi). Im anschließenden Kampf um den Einzug ins „kleine Finale“ musste Christopher sich Marcel Meißner (JSV Tübingen) im Haltegriff geschlagen geben. Am Ende belegte er einen guten 7. Platz in einem starken Teilnehmerfeld von 16 Kämpfern.

Pierre Butteweg trat zuerst gegen Jan Bolstler (TSG Backnang) an und gewann diese Begegnung souverän mit einem Bein-Wurf (Uchi-mata). Danach verlor er gegen den späteren Finalsieger Fabian Hässner (Vfl Sindelfingen) aufgrund einer Unachtsamkeit seinerseits durch einen Haltegriff. Den nächsten Kampf (Halbfinale) verlor er ebenso an einen starken Kämpfer aus Sindelfingen,

Thorsten Müller. Pierre war der jüngste Kämpfer in dieser Gewichtsklasse und belegte verdient den 3. Platz und holte somit einen Bronzemedaille für den ASV Eppelheim.



### Anfängertraining beim ASV Eppelheim

Jeder ist herzlich auf ein kostenloses Probetraining eingeladen. Die Übungsstunden finden in den Räumen der Judo- und Karate-Abteilung im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle statt. Der Zugang erfolgt über eine separate Treppe außerhalb der Halle. Finden Sie sich 10 Minuten vor Trainingsbeginn im Dojo (Trainingsraum mit fest verlegten Matten) ein. Sportbekleidung bitte nicht vergessen! Dort wird Sie der Übungsleiter in Empfang nehmen und alles weitere erklären.

**Das Judo-Anfänger-Training findet zu folgenden Zeiten statt:**

**Kinder (4 bis 8 Jahre):** Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

**Kinder (6 bis 10 Jahre):** Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

**Jugendliche (ab 10 Jahren):** Mittwoch 18.15 – 19.45 Uhr

**Erw. und Jugendl. (ab 14 Jahren):** Montag 18.45 – 20.00 Uhr

**Das Karate-Training findet zu folgenden Zeiten statt:**

**Kinder und Jugendl. bis 14 Jahre:** Montags 16.30 – 18 Uhr

**Jugendl. ab 14 Jahren und Erw.:** Mittwochs 20 – 21.30 Uhr

Weitere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei Dieter Weber (Abteilungsleiter): (06221) 760417, per E-Mail an: kontakt@judo-eppelheim.de oder auf unserer Homepage [www.judo-eppelheim.de](http://www.judo-eppelheim.de) bzw. [www.karate-eppelheim.de](http://www.karate-eppelheim.de).

## ASV Kegeln

### Spielberichte 14.Spieltag 23./24.02.2008

#### Landesliga 2

KC 1925 Viernheim II - Goldene 9 Eppelheim I **5496 : 5209**

u.a. Oliver Buch 907

6. Tabellenplatz

#### Bezirkliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - KSC 70 Sandhausen I **2572 : 2494**

u.a. Wolfgang Griesheimer 461

4. Tabellenplatz

KC 80 Plankstadt II - Goldene 9 Eppelheim II **2515 : 2582**

9. Tabellenplatz

#### Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Kegelfreunde Heidelberg I **2448 : 2381**

4. Tabellenplatz

#### Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - KC 80 Mosbach III **2418 : 2041** u.a.

Robert Teichgräber 462

2. Tabellenplatz

## ASV Tischtennis

### Berichte der 1. Mannschaft aus der Bezirkliga

#### TV Helmsheim : ASV Eppelheim I 2:9

Am Samstag, den 26. Januar, fand das erste Spiel der Rückrunde der Saison 2007/2008 statt. Eppelheim startete in die Rückrunde als Tabellenzweiter hinter Mühlhausen.

Rasch ging Eppelheim mit drei gewonnen Doppeln mit 3:0 in Führung. K. Vierling und Weber bauten die Führung souverän auf 5:0 aus; lediglich im mittleren Paarkreuz mussten Mollet und Müller ihre Einzel an Helmsheim abgeben. Im hinteren Paarkreuz konnten sich sowohl Mohr als auch L. Vierling gegen ihre Gegner behaupten.

Spielstand 7:2. Auch im zweiten Durchgang gewann das starke vordere Paarkreuz seine Einzel und somit lautete der Endstand 9:2.

#### TTG Walldorf II : ASV Eppelheim I 3:9

Im zweiten Spiel der Rückrunde trat die 1. Mannschaft des ASV am 17. Februar in Walldorf an. In der gewohnten Aufstellung wurden zwei der drei Doppel gewonnen. Das Doppel K. Vierling/L. Vierling gab seinen Punkt in einem knappen Spiel an die gegnerische Mannschaft ab. Die ersten sechs Einzel gingen an Eppelheim, wobei drei Spiele knapp in fünf Sätzen gewonnen wurden. Spielstand 1:8. Überraschend wurden die beiden kommenden Einzel von K. Vierling und Weber abgegeben, so dass Walldorf auf 3:8 leicht aufholen konnte. Mollet holte in seinem zweiten Spiel, in dem er seinen Gegner klar dominierte, den neunten Punkt und somit den ersehnten Sieg.

#### ASV Eppelheim I : FC Schatthausen 8:8

Der Tabellenzweite traf am 19. Februar auf heimischen Platten auf den Tabellenletzten aus Schatthausen. Unerwartet lag man nach den Eingangsdoppeln 1:2 hinten, wobei alle drei Doppel über fünf Sätze gingen. K. Vierling, Weber und Mollet erkämpften durch ihre Siege eine 4:2 Führung. Müller musste sein Einzel chancenlos mit 0:3 Sätzen an Schatthausen abgeben. Ebenso unterlag Mohr; L. Vierling setzte sich in einem spannenden Einzel durch. Eppelheim blieb weiter knapp in Führung. Spielstand 5:4. Im zweiten Durchgang der Einzel verlor K. Vierling sein Einzel. Weber punktete abermals zum Spielstand von 6:5. Die weiteren Spiele verliefen für Eppelheim weniger erfreulich. Mollet verlor; Müller punktete zwar zum 7:6, doch musste man im hinteren Paarkreuz beide Einzel abgeben. Erstmals ging Schatthausen in dieser Begegnung mit 8:7 in Führung. Das letzte Doppel musste nun die Entscheidung bringen. Das ungeschlagene Doppel Weber/Mollet traf auf das Doppel Eins aus Schatthausen. Routiniert konnte Eppelheim sich mit 3:0 durchsetzen und sicherte sich mit einem 8:8 unentschieden zumindest einen Punkt im knappen Kampf um die Meisterschaft und kam an diesem Tag noch mal mit einem blauen Auge davon. Somit liegt Eppelheim wieder mit zwei Verlustpunkten mehr als ihr Hauptkonkurrent Mühlhausen in Lauerstellung um den Sprung nach ganz oben in der Tabelle zu schaffen.

#### ASV Eppelheim I : TTC Odenheim 9:2

Letzten Freitag traf Eppelheim am vierten Spieltag der Rückrunde auf Odenheim, das den dritten Platz der Tabelle belegt. Der ASV stellte erstmals in dieser Runde seine Doppel um. Doppel eins mit Weber/Mollet blieb unverändert, K. Vierling spielte mit Mohr; Doppel drei lautete Müller/L. Vierling. Die Rechnung mit den Doppeln ging auf. Weber/Mollet und K. Vierling/Mohr gewannen. Lediglich Müller/L. Vierling mussten sich mit 2:3 knapp geschlagen geben. Unerwartet „rund“ lief es in den weiteren Partien der Eppelheimer. Bis auf ein Einzel wurden sämtliche Spiele gewonnen. Endstand 9:2 und damit ein klarer Sieg für Eppelheim. Nach dem vergangenen knappen Unentschieden gegen Schatthausen kann man wieder zuversichtlich den kommenden Spielen entgegensehen. Das nächste Heimspiel ist am 7. März gegen TTC Wiesloch-Baiertal.



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes **AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 03. März um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

### Sammlung der Arbeiterwohlfahrt vom 08. bis 16. März

„Gut, dass es die AWO gibt“, unter diesem Motto findet vom 08. bis 16. März 2008 die Landessammlung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) Baden-Württemberg statt.

In dieser Woche werden wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im ganzen Land unterwegs sein und um Spenden für die soziale Arbeit bitten.

Die AWO bietet in über 700 Einrichtungen und Diensten umfassende Hilfen für Menschen in den verschiedensten Notlagen. Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Wohngemeinschaften, Seniorenzentren

u.v.m. gehören ebenso dazu wie ambulante Dienste, z.B. Essen auf Rädern, Mobile Dienste oder die Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt. Leider wirkt sich die Haushaltslage der öffentlichen Hand unmittelbar auf die Rahmenbedingungen der sozialen Arbeit aus. Mehr denn je hat die AWO die Folgen der knappen Kassen zu spüren bekommen. Zuschüsse und Kostenerstattungen wurden drastisch gekürzt und damit die Finanzierbarkeit ganzer Arbeitsbereiche in Frage gestellt.

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist jetzt für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft sie Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. Mit der Landessammlung 2008 will die AWO in Baden-Württemberg den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten.

Mit einer Spende fördern Sie direkt die AWO-Dienste und -Einrichtungen in Ihrer Nähe. Gleichzeitig ermutigen Sie die engagierten Helferinnen und Helfer der AWO, sich weiterhin für die Schwachen stark zu machen.

„Gut, dass es die AWO gibt“ ... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken, heißt es im Spendenaufruf des Wohlfahrtsverbandes, der in diesen Tagen in ganz Baden-Württemberg verteilt wird.

Spenden werden auf das Konto der Arbeiterwohlfahrt erbeten: Kontonummer: 66 00 25 00, Sparkasse Rhein Neckar Nord (BLZ: 670 505 05) oder auf das Konto 50 032 302, Volksbank Neckar-Bergstraße (BLZ: 670 915 00).

Die AWO ist gemeinnützig anerkannt – die Spenden sind deshalb steuerlich absetzbar. Artikel LASA 20.2.08, RP 1

## Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



## Bürgerkontaktbüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

## Bericht aus dem Literatur- und Geschichtskreis vom 20.02.2008

„Wo ich bin, ist Exil“ und „Hier hält man mich für niemand“, lässt Michael Lenz in „Pazifik Exil“ Schönberg sagen. Herr Bühler führte uns ein in Leben und Werk des verkannten Genies, Hauptvertreter der Zwölftonmusik – aber auch Maler und skurriler Erfinder. Musikalische Kostproben und Erklärungen zum Werk wechselten sich ab, von Brahms bis Schönberg und zurück zu Brahms, von den frühen Orchestrierungen des Musikers bis zum Spätwerk, Violin- und Klavierkonzert (1942), nicht zu vergessen „Die verklärte Nacht“, fußend auf einem rührseligen Gedicht von Dehmel. Wir danken Herrn Bühler für seine sehr lebhaft und anregende Darstellung des Künstlers und seines Werks.

Das nächste Mal wenden wir uns dem alten Heinrich Mann zu und dem amerikafremden B.Brecht, gekennzeichnet durch seine Filzpantoffeln und seine dauernde Fehde mit dem „Stehkragen“ (Thomas Mann). Wir treffen uns wie gewohnt in der Stadtbibliothek um 15 Uhr, am Mittwoch, 19. März.

Am 21. Februar fand der Besuch von „Heute Abend: Lola Blau“ im „Theater am Puls“ in Schwetzingen statt, zu dem sich ein Teil der Gruppe entschlossen hatte und der ein voller Erfolg war. Die Darbietung ist schauspielerisch und musikalisch mitreißend und die Textvorlage, passend zu unserem Thema „Exil“, macht einen nachdenklich. Herzlichen Glückwunsch für das junge Unternehmen.

## Wandergruppe

Die nächste Wanderung findet am 12.03.08 mit Familie Ortlieb statt.

Treffpunkt Rathaus: 8 Uhr 30, Abfahrt 8 Uhr 38

Abfahrt HD Hbf 9 Uhr 21, Ankunft Bad Wimpfen 10 Uhr 34

Einkehr im Steffenstüble, Hohenstadt.

Nach der Mittagsrast geht es nach Bad Rappenau, Rückfahrt ca. 16 Uhr.

Die Wanderzeit beträgt ungefähr 3 Stunden.

**Die Wanderung am 9.04.08 wird von Frau E. Lorenz geführt!**

**Gesucht: Wanderführer für den 14.05.08.**

## Deutsche Jugendkraft



### Einladung zum

### DJK Frühlingsball

### 50jähriges Jubiläum der Fußballabteilung

Am **Samstag, dem 8. März**, findet der traditionelle Frühlingsball der DJK im kath. Gemeindezentrum „St. Franziskus“, Blumenstraße 33 statt. Damit verbunden ist die offizielle Ehrung der Fußballabteilung aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens durch den Badischen Fußballverband.

Zur angenehmen Unterhaltung tragen die einzelnen Abteilungen mit sehenswerten Tänzen und turnerischen Vorführungen bei und stellen ihr Können unter Beweis. Zwischen den bunten Programmeinlagen sind die Gäste zum Tanz eingeladen. Tombola und unterhaltende Interaktionen werden zur guten Stimmung beitragen.

DJK Feste sind für ihre ausgezeichnete Bewirtung mit köstlichen Speisen und Getränken bekannt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner der DJK und selbstverständlich auch Gäste sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



## Eppelheimer Carneval Club

### ECC-Garden suchen Nachwuchs

Am Aschermittwoch hat der Eppelheimer Carneval Club die Campaigne 2007/2008 offiziell beendet, Doch das Training der Garden geht weiter. Den Blick nach vorne gerichtet auf die kommende Campaigne 2008/2009 wird schon wieder feißig trainiert. Denn ein kontinuierliches Training das ganze Jahr über, ist die Grundlage für den Erfolg. Und auch im nächsten Jahr möchten die Garden des ECC zum Saisonhöhepunkt topfit sein und ihrem Publikum tolle Tänze präsentieren.

Wer auch Spaß und Interesse am Garde- und Schautanz hat, kann gerne einmal ein Probetraining absolvieren. Die Garden freuen sich über jede Verstärkung.

Das Training findet im Untergeschoss der Rhein-Neckar-Halle zu folgenden Terminen statt:

Kruemel (4-7 J.), Mittwoch 15:30 -16:30 Uhr, Schautanz  
Jugend (7-10 J.), Dienstag 16:30-18 Uhr, Garde- und Schautanz  
Junioren (11-15 J.), Dienstag 18-19.30 Uhr Garde- und Schautanz  
HotShots (ab 16 J.), Mittw. 19-21 Uhr Gemischte Schautanzgruppe  
Bei Interesse schaut doch einfach mal im Training vorbei.



## Eissportclub Eisbären ECE

### Eisbären mit Sieg und Niederlage

Am Wochenende 15./16. Februar hatten die Eisbären ein hartes Programm auf dem Spielplan. Mit zwei Auswärtsspielen am Samstag und Sonntag wurde den Cracks von Coach Alexander Davydenko einiges abverlangt.

Am Samstag stand zunächst die Auswärtsfahrt nach Schwenningen an. Mit dem Minikader von 11 Feldspielern und zwei Torhütern trat man die Reise an, natürlich mit dem Ziel, mit drei Punkten im Gepäck zurückzufahren. Durch eisernen Kampfeswillen gelang den Eisbären auch der verdiente Sieg: 3:2

Tore: Uli Stadler, Sven Langhals, Sven Jacobaschke

Am Sonntag saßen die Eisbären wieder im Bus, diesmal in Richtung Bad Liebenzell. Mit derselben Teamstärke wie am Samstag gingen die Eppelheimer auch diesmal an den Start und es ließ sich gleich gut an. Sven Langhals konnte in Unterzahl nach einem wunderschönen Zuspiel von Sven Jacobaschke den Führungstreffer zum 1:0 erzielen. Es dauerte dann auch nicht lange, ehe die Eisbären den zweiten Treffer nachlegen konnten. Diesmal war es Ingmar Wegel, der aus kurzer Distanz die Scheibe per Rückhand durch die Beine des Liebenzeller Goalies ins Tor beförderte. Das war dann auch der Pausenstand nach dem 1. Drittel. Gerne hätten die Eisbären diese Führung verteidigt oder sogar noch ausgebaut, doch irgendwie waren ab dem zweiten Drittel die Nachwirkungen des Kräfte raubenden Spieles vom Vortag zu spüren. So gelangen den Gastgebern 3 Tore in Folge. Zwar glichen die Eisbären durch einen Gewaltschuss von Sven Jacobaschke noch einmal aus, doch dann war das Pulver verschossen. Die Liebenzeller erhöhten auf 4:3 und 5:3. Mit der Wut über zwei Fehlentscheidungen des nicht immer souverän wirkenden Schiedsrichtergespannes waren die Eppelheimer dann leider nicht mehr in der Lage, das Spiel zu drehen. Stattdessen gelang den Gastgebern dann sogar noch das 6:3. Dieses Ergebnis ist in Anbetracht der Leistung des Eppelheimer Teams bei weitem zu hoch, denn ein Sieg seitens der Eisbären wäre definitiv verdient gewesen.

Tore: Sven Langhals (Sven Jacobaschke), Ingmar Wegel (Stephen Albert), Sven Jacobaschke

Die 3 letzten Punktbegegnungen der aktuellen Saison sind Heimspiele. Die Eisbären hoffen dabei natürlich auf einen gelungenen Saisonabschluss. Los geht's am **02.03. um 19 Uhr** im Eppelheimer Icehouse mit der Begegnung gegen die Black Hawks aus Bad Liebenzell.

joyful voices eppelheim



### HALLO MÄNNER, AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN (FREIZEITBESCHÄFTIGUNG) ?

- Du suchst ein neues Hobby?
- Du hast montagabends Zeit?
- Du singst gerne?
- auch in Englisch?

Wir, die joyful voices sind ein moderner gemischter Chor und singen (meist englischsprachige) Pop- und Filmmusik, sowie Gospels und Spirituals.

Wir sind im Alter von 15 bis 60 Jahren und treffen uns montagabends um 20.15 Uhr im Saal des „Goldenen Löwen“ (an der Straßenbahn-Endhaltestelle in Eppelheim) zur Probe. Unser Chorleiter Christian Jungblut ist 27 Jahre jung, humorvoll und versiert. Mit uns zu singen macht großen Spaß!

Wir suchen Tenöre und Bässe

Weitere Informationen im Internet unter [www.joyful-voices.eu](http://www.joyful-voices.eu) oder telefonisch unter Tel.: 769067 oder Tel.: 769072.



## Keglerverein 1962 Eppelheim

### Gut Holz

Es war mal wieder ein superheißer Kampf und wir hatten das Glück auf unserer Seite.

Die Ergebnisse der 1. Mannschaft: Doris Seigerschmidt 394, Susanne Bopp, 455, Claudia Baumert 390, Diana Seigerschmidt 414, Heide Görner 390 und Nicole Seigerschmidt 494 = Gesamt 2537 und unsere Gegner = Gesamt 2534.

Unsere 2. Mannschaft hat leider verloren mit den Ergebnissen Gabi Beisel 357, Anja Sauer 402, Ursel Trauner 372 und Monika Sasczyn 382 = Gesamt 1513 und die Gegner = Gesamt 1614.



## Reiterverein

### Achtung Tagesordnungspunkte geändert!!!

#### Einladung

zur Generalversammlung des Reitervereins Eppelheim e.V.

am Freitag, den 14.03.08 um 19.30 Uhr  
im Reiterstübchen des Reiterverein Eppelheim.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Erhöhung der Jahresbeiträge ab 2009
13. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 13 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 29. Feb. 2008 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

## SG Poseidon

### Über 70 Medaillen bei den Kreismeisterschaften in Leimen

Auch dieses Jahr rasselten die Medaillen bei der Mannschaft des SG Poseidon Eppelheim am 10. Februar 2008 bei den Kreismeisterschaften, Kreis Heidelberg, in Leimen. Mit insgesamt 72 Medaillen für die Jahrgangswertung und noch mal 15 Medaillen für die offene Wertung, erreichten die 38 Teilnehmer des Vereins bei 170 Einzelstarts, 88 persönliche Rekorde, 22 Vereinsjahresbestleistungen und 65 persönliche Jahresbestleistungen.

Erfolgreichste Teilnehmerin der Mädchen war wiederholt Lena Käding, die für jeden ihrer 6 Einzelstarts mit einer Goldmedaille belohnt wurde. Auch in der offenen Wertung lag sie wieder ganz vorne. Den Platz als erfolgreichsten männlichen Teilnehmer durften sich die beiden Jungs Sascha Henrichs und Paul Lagaly teilen, die für ihre 4 Einzelstarts jeweils 3 Gold- und 1 Silbermedaille erhielten und in der offenen Wertung beide ganz oben standen.

Trotz des traumhaften Wetters draußen und quälender Hitze im Hallenbad, herrschte eine motivierte Stimmung bei allen Aktiven, ebenfalls auch bei den vielen Eltern, die ihre Kinder tatkräftig unterstützten und anfeuerten.

Besonders viel Unterstützung der Eltern gab es für unsere jüngsten Starterinnen im Jahrgang 2000, die ihre ersten Wettkampferfahrungen über 50m Strecken sammelten. Hier durfte sich Natascha Beigel gleich über 2 goldene Medaillen freuen, ebenso Sue Schäfer über 2 Bronzemedailien. Daneben glänzte auch Trainertochter Stine Brauch, die sich als Einzigste

eine Rollwende in der Rückenlage traute und Carla Hühsam, die mit einem 4. Platz nur knapp die Medaille verpasste. Auch die Jahrgänge 1998 und 1999 waren mit Svea Brauch, Lara Bräumer, Ida Horn, Cora Hornstein und Sina Ratz bei den Mädchen, sowie Tobias Schnabel, Felix Brache, Elias Pflästerer und Florian Robl bei den Jungs mit vielen persönlichen Bestleistungen vertreten. Hier gab es für Lara zwei Bronzemedailles, ebenso auch jeweils eine Bronzemedaille für Tobias und Felix. Florian erkämpfte sich sogar eine Silbermedaille.

Allein bei den Jahrgängen 1996 und 1997, vertreten durch Katrin Brache, Kate & Kim Kunzmann, Jil Schäfer, Svenja Strenge, Jan Hühsam, Robin Schwarz, Niklas Bräumer und Daniel Pflästerer, konnten 28 Bestleistungen erzielt werden. Hier räumte im Jahrgang 1996 Katrin eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille ab, Kate ebenfalls eine Goldene Medaille, sowie 2 Bronzemedailles und Robin eine Silbermedaille. Im Jahrgang 1997 war Jil glücklich über zwei Goldmedailles, Svenja über eine Bronzemedaille und Niklas freute sich über zwei silberne, sowie eine bronzene Medaille.

Amanda Faroni, Camilla Fauser, Theresa Hoffmann, Franziska Lang, Leonie Ullmann, Tobias Ehrhard, Tim Kunzmann, Konrad Lagaly und Adrian Fink konnten in den Jahrgängen 1994 und 1995 mit insgesamt 18 erreichten Medaillen ebenfalls zufrieden sein. Franziska durfte zwei silberne und zwei bronzene Medaillen, Leonie eine goldene, eine silberne und eine bronzene Medaille, Camilla eine silberne und Theresa eine bronzene Medaille mit nach Hause nehmen. Tobias hatte eine goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille im Gepäck, Konrad zwei goldene, Adrian eine silberne und eine bronzene Medaille und Tim eine Bronzemedaille. Amanda verfehlte leider mit einem knappen 4. Platz das Siegereckchen.

Besonders erfolgreich waren natürlich unsere Großen im Jahrgang 1992 bis 1987. Lena Käding, Paula Ullmann, Sarah Riemann, Karen Gruber und Lukas Fauser topten mit 22 Plätzen auf einem Siegereckchen und erschwammen sich fast in jedem Start eine Medaille. So eben Lena mit fünfmal Gold, Sarah mit viermal Gold und einmal Silber, Paula mit viermal Silber und einmal Bronze, Karen mit zweimal Silber und einmal Bronze und auch Lukas mit dreimal Silber.

Obwohl Einige, aufgrund der Faschingsferien, vom Skifahren müde waren oder auch am Training nicht teilnehmen konnten, hat sich der anstrengende Sonntag doch gelohnt und viele Gesichter zufrieden strahlen lassen. Auch das vom Trainer.



## Deutscher-Mannschafts-Wettbewerb - qualifiziert für Villingen

Am Sonntag, den 05.02.2008, fand im OSP-Heidelberg der diesjährige DMS-Jugend-Staffelwettkampf statt. Insgesamt gingen vier Staffeln des SG Poseidons Eppelheim an den Start. Zwei davon traten zur Qualifikation für den Endkampf in Villingen an. Hier kämpfte sich die Staffel der Mädchen im Jahrgang 1991/1992, vertreten durch Lena Käding, Sarah Riemann, Katharina Land und Leonie Ullmann, auf den 5. Platz und darf sich somit auf die bevorstehende Fahrt ins „Schwabenlände“ freuen.

Für die zweite Mädchen-Staffel im Jahrgang 1995/1996 ( Franziska Lang, Katrin Brache, Lotte Horn, Leonie Ullmann, Kim und Kate Kunzmann ) langte es dieses Mal leider nur für Platz 13.

Die zwei Staffeln der Kleinsten im Jahrgang 1999/2000 schwammen außerhalb der Qualifikation und hatten erneut die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln. Sie schafften es diesen Wettkampf ohne Disqualifikationen und Fehlstarts zu bewältigen, was gerade bei den ersten Wettkämpfen dieser Art gar nicht so einfach ist. Darauf waren die Betreuer der beiden Mannschaften mächtig stolz und vergaben ein großes Lob an die kleinen Newcomer Lara Bräumer, Svea Brauch, Ida Horn, Lisa Unglaube, Mathilda Wolf, Florian Robl, Felix Brache, Cora Hornstein, Sina Ratz, Annika v.Wolfframsdorff, Natascha Beigel, Sue Schäfer, Stine Brauch und Carla Hühsam.



## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

# TVE

## Turnverein Eppelheim

**Die TVE Geschäftsstelle, Kirchheimer Straße, ist vom 3. bis 7. März 08 wegen Urlaubs geschlossen.**

Der TVE bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei seinen vielen Helferinnen und Helfern, die die Rosenmontagsfeier erst ermöglicht haben! Eine Veranstaltung von solchem Ausmaß kann ohne den selbstlosen Einsatz der Mitglieder nicht verwirklicht werden. Der Verein braucht den Erlös der Veranstaltung dringend für den Vereinsetat, um damit die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen unterstützen zu können.

Die Präsenz unserer Sicherheitskräfte in der Rhein-Neckar-Halle, insgesamt 15 Personen, hat diese Veranstaltung ermöglicht.

Wir distanzieren uns als TVE ausdrücklich von den Krawallen, die auf dem Parkplatz vor der Halle stattgefunden haben und möchten den Einsatzkräften der Polizei für ihr beherztes Eingreifen danken!

## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

*Samstag, 23. Februar 2008*

**Landesliga (Männer 1): TVE – SC Sandhausen 30 : 26 (19 : 13)**  
**Geglückte Revanche für die Vorspielniederlage**

Der TV Eppelheim besiegte den SC Sandhausen in der heimischen Rhein-Neckar-Halle verdient mit 30 : 26 (19 : 13) und nahm dabei für die im Vorspiel erlittene Niederlage erfolgreich Revanche. Vielleicht hatten die Schiedsrichter in der Vorschau gelesen, dass es hier zu einem Bruderduell, Michael Hofmann beim TVE und Stefan Hofmann beim SCS, kommen würde, vielleicht dachten sie dabei bibelkundig an die Auseinandersetzung

von Kain und Abel, jedenfalls waren sie wild entschlossen, alles was nur entfernt an handballerische Härte erinnerte, sofort zu unterbinden, und so hagelte es Zeitstrafen (10 für den TVE, 7 für den SCS) und 7-Meter-Würfe (10 :9), die oft nur Kopfschütteln der Betroffenen auslösen konnten. Das um so mehr, als hier nicht hungrige Löwen auf reißende Tiger trafen, sondern zwei gesittete Mannschaften, und Garant dafür, dass es nicht zum Bruderkrieg kommen konnte, war immerhin der Co-Trainer von Sandhausen, Aulon Hofmann, Vater der beiden wohl geratenen Söhne. So waren auch alle beteiligten Trainer nach dem Spiel in einem Punkt gleicher Meinung – die „merkwürdige“ Regelauslegung hat nicht zur Qualität des Spiels beigetragen, zumal sich beide Herren in ihren Entscheidungen nicht immer einig waren.

Doch nun zum Spielverlauf. Eppelheim legte schnell 3 : 0 vor, ließ dann aber zahlreiche Möglichkeiten ungenutzt, was die Sandhäuser einlud, nun auch ihrerseits Tore zu werfen, sodass es nach 15 Minuten wieder 8 : 8 unentschieden stand. Daraufhin setzten sich die Hausherrn über 10 : 8 auf 14 : 10 ab, vergrößerten den Vorsprung auf 18 : 13, als Eduard Heier nach einem leichten Körperkontakt gegen einen durchbrechenden Sandhäuser die rote Karte sah. Da Sandhausen auch diesen 7-Meter verwarf, es war der 3. Patzer vor der Linie in der ersten Halbzeit, konnte Eppelheim im Anschluss ebenfalls durch 7-Meter mit 6 Toren Vorsprung in die Pause gehen.

Nach dem Wechsel schmolz allerdings der schöne Vorsprung wie Schnee in der Frühlingssonne, weil man, ach, so arglos mit seinen Möglichkeiten umging. Die Gäste witterten die Chance, das Spiel wie schon in Sandhausen, wo sie einen 4-Tore Rückstand aufholten, noch einmal umzubiegen und kamen bis auf 2 Tore (21 : 19, 24 : 22) heran. Aber obwohl Eppelheim auf Grund von 3 Zeitstrafen nun 6 Minuten lang in Unterzahl spielen musste, gelang es, den Vorsprung auf 4 Tore (28 : 24) auszuweiten, woran der überragend haltende Marcel Reif im Tor entscheidenden Anteil hatte. In der Schlussphase agierten die Roten dann trotz Unterzahl cleverer und brachten die Punkte einigermaßen sicher unter Dach und Fach.

Die Väter des Sieges waren diesmal die beiden grandios aufgelegten Torhüter Tobias Vollhardt (1. Halbzeit) und Marcel Reif (2. Halbzeit); die streckenweise gut stehende Deckung wurde durch die gewöhnungsbedürftigen Schiedsrichterentscheidungen immer wieder verunsichert. Die Angriffsleistung war recht ausgeglichen, Kai Schmidt-Eisenlohr und Michael Hofmann am Kreis (beide ohne Fehlwurf), Robin Erb und Hannes Stroh im Rückraum mussten die Hauptlast schultern, nachdem Eduard Heier (rote Karte) und Waldemar Hermann mit einer Schulterverletzung ausgefallen waren. Besonders herausgehoben werden muss Freddy Fehrenbach, der sieben 7-Meter-Würfe in Folge sicher verwandelte und erst in der Schlussphase patzte. Die Jungs aus Sandhausen dürfen sich nach diesem Spiel an die eigene Nase fassen. Wer so fahrlässig wie sie mit seinen Chancen umgeht, kann schwerlich in Eppelheim gewinnen. (WE)

TVE: Vollhardt, Reif; Hofmann (3), Fehrenbach (9/7), Hermann (1), Stephan (1), Hoch, Schmidt-Eisenlohr (3), Heier (2), Sauter (1), Erb (3), Stroh (3), Dürr (2), Föhr (2)

SCS: Graeff, Lamade; Wack (2), Arndt (5), Strompen, Maschek, Hofmann (5/2), Blettel, Lein (2), Kunoth, Amend (4), Schüppel (1), Wolfbeisz (7/3)

**Landesliga (Damen 1): TVE – TSV Malsch II 27 : 19 (13 : 9)  
Eppelheim weiter auf Erfolgskurs**

Die Damen des TV Eppelheim ließen sich auch nicht durch die Überraschungsmannschaft aus Malsch, immerhin konnten der TSV Malsch den SSV Vogelstang mit 22:16 bezwingen, von ihrem Kurs abbringen. Malsch setzte, wie erwartet, alles dagegen doch am Ende war es ein klarer 27 : 19 (13 : 9)-Sieg für den TV Eppelheim.

Zu Beginn der Begegnung gab es ein beiderseitiges Abtasten, ehe über 2:2 und 3:3 Eppelheim das Tempo anzog und auf 10:4 davon zog. Wer glaubte, das Spiel sei nun schon gelaufen, musste sich eines Besseren belehren lassen, denn der TSV Malsch begann dagegen zu halten und sträubte sich mit allen Mitteln gegen eine vorzeitige Entscheidung. Eppelheim hatte eine Durststrecke, was den Torerfolg angeht und so konnte Malsch zur Überraschung vieler plötzlich auf 10:9 aufschließen. Doch dann trafen auch die Eppelheimer wieder und setzten sich mit 13:9 zur Halbzeit ab.

Nach dem Seitenwechsel bäumte sich Malsch immer wieder auf und schloss auf 15:13 auf. Auch bei einem in der Folge auf 5 Tore angewachsenen Vorsprung von 20:15 setzte sich Malsch zur Wehr und verkürzte auf 3 Treffer. Doch beim Stand von 21:18 war der Widerstand von Malsch endlich gebrochen. Eppelheim zog auf 24:18 davon. Am Ende wurde es dann ein 27:19 Erfolg der TVE Damen.

TVE: Gross, Becker; Hennche, de Boer (2), Hess (1), Wolf (7), Herb (7/2), Robker (1), Kriebbaum (2), Berthold (3), Adler (2), Schirdewahn (2)

**Weitere Spiele:**

**B-Jugend** (weiblich) **LK:** TVE – TV Bammental 25 : 11

**C-Jugend** (männlich) **LK:** SC Wilhelmsfeld – TVE 32 : 27

**3. Division** (Männer 3): SC Sandhausen II – TVE III 21 : 20

**1. Division** (Männer 2): TV Sinsheim – TVE II 27 : 30

**Sonntag, 24. Februar 2008**

**C-Jugend** (weiblich): SC Sandhausen – TVE 21 : 37

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

**Landesliga** (Männer 1): SG Leutershausen II – TVE, Samstag, 01. März 2008, 19.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle Leutershausen

Die „Zweite“ der SG Leutershausen war in der Hinrunde eine Mannschaft, die man als halbwegs ambitionierter Verein schlagen musste – zu jung und unerfahren war der Großteil des Perspektivteams des derzeitigen Tabellenführers der Baden-Württemberg-Liga. Doch das war. Denn, so wie es öfter geschieht in fast allen Sportarten und Ligen – sobald eine 1b in Abstiegsnöte gerät, versucht der Verein, die Mannschaft zu stärken, entweder durch Rekonvaleszenten, formschwache Spieler aus der Ersten Mannschaften oder auch Ehemalige, die ihr Metier noch gut beherrschen. Letzteres ist bei der „Zweiten“ der SGL der Fall. Kein geringerer als der langjährige Bundesligaspieler und Kurzzeit-Nationalspieler „Uli“ Schuppler schnürt in der Rückrunde nochmals die Schuhe für seinen alten Verein, und das merkt man. Zuletzt gelangen vier Siege in Folge, und dabei schlug die Truppe auch die soliden Mittelfeld-Teams aus Sandhausen und Ziegelhausen und entledigte sich vorerst den größten Abstiegsorgen. Allerdings nur vorerst, denn da im Moment fast alle Teams aus dem Tabellenkeller punkten, geht es „unten drin“ nach wie vor eng zu. Folglich wird die SGL ihr Perspektivteam weiter so verstärken, zuletzt wirkte auch Ex-Bundesliga-Keeper Jörg Büssecker mit, um auch beim Heimspiel gegen den TVE (01.03. – Anpfiff 19.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle) die Punkte einzufahren. Die Eppelheimer wiederum haben zuletzt auch eine kleine Serie mit drei Siegen hintereinander gestartet und wollen den Aufwärtstrend fortsetzen. Ging das Hinspiel in der Vorrunde noch einigermaßen deutlich an den TVE, so wird es am kommenden Samstag sicher ein heißer Tanz – und eine Siegesserie wird am Ende reißen.

**Landesliga** (Damen 1): SG Heddesheim II – TVE, Sonntag, 02. März 2008, 16.45 Uhr, Nordbadenhalle Heddesheim

**Weitere Spiele:**

**Samstag, 01. März 2008**

**A-Jugend** (männl. 2): TVE II–SG Ziegelh./Wilhelmsfeld, 14.45 Uhr

**3. Division** (Männer 3): TVE III–SC Wilhelmsfeld II, 16.30 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II–TSV Handschuhsheim, 18.15 Uhr

**Sonntag, 02. März 2008**

**E-Jugend** (männlich): TVE – KuSG Leimen, 9 Uhr

**E-Jugend** (weiblich): TVE – TSV Handschuhsheim, 10.10 Uhr

**D-Jugend** (weiblich): TVE – SG Kronau/Östringen, 11.20 Uhr

**D-Jugend** (männl.) **LK:** TVE – TSV Handschuhsheim, 12.30 Uhr

**B-Jugend** (weibl.) **LK:** TVE – TSV Handschuhsheim, 13.40 Uhr

**C-Jugend** (männl.) **LK:** TVE – TSV Handschuhsheim, 15 Uhr

**C-Jugend** (weiblich): TVE – TV Sinsheim, 16.20 Uhr

**A-Jugend** (weiblich) **LK:** TVE – SG Kronau/Östringen, 17.45 Uhr

Alle Spiele – außer der Landesliga – finden in der R-N-Halle statt.

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

**Hallensportfest der B-Schüler in Mannheim**

In der Mannheimer Leichtathletikhalle fand wieder das Hallensportfest für Schüler B statt.

Mit Maximilian Walter und Yannick Sturm gingen in der Altersklasse M12 auch wieder 2 Athleten der TVE-Leichtathleten an den Start. Yannick landete im Weitsprung mit 4,40m auf dem 5. Platz. Im Hochsprung übersprang er 1,36m und wurde 4. Sieger. Die Bronzemedaille gewann Yannick im Kugelstoßen mit 7,19m. Maximilian absolvierte gleich 5 Disziplinen. Für die 60m benötigte er 10,16sec, über die 60m Hürden sprintete er in 12,78sec. und im Weitsprung verbesserte sich Maximilian auf 3,72m. Auch im Kugelstoßen konnte sich Maximilian auf 6,13m (8. Platz) verbessern. Der lange Wettkampftag machte sich beim abschließenden 1000m Lauf bemerkbar. Maximilian kam nach 3:47,78min und ins Ziel und erreichte den 9. Platz.



## VdK Ortsverband Eppelheim

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **08.03.2008 um 15 Uhr** ins Gasthaus „Sole D'oro“ recht herzlich ein. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Roland Bitz
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes
8. Ausflug nach Baden-Baden

Anträge zur Mitgliederversammlung zu Punkt 7 können bis zum 07.03.2008 beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Roland Bitz, 1. Vorsitzender



## Verband Wohneigentum BW

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Siedlerfreunde,

am **Samstag, den 08.03.2008 um 15:00 Uhr** findet im Clubhaus des ASV Eppelheim, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder mit ihren Angehörigen eingeladen.

#### Tagesordnung

Von 15 Uhr bis 16 Uhr gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch Gemeinschaftsleiterin Frau Schenkel
2. Totenehrung
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Der Kreisvorsitzende und Landesvorstandmitglied Herr Kurt Baumann beantwortet Ihre Fragen
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Gez. Waltraud Schenkel, Gemeinschaftsleiterin



## Verein der Gartenfreunde

### Informationsabend

Am **29. Februar 2008, 19.00 Uhr**, findet im Vereinsheim der Gartenfreunde ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder vom Obst- und Gartenbau herzlich eingeladen sind. Herr Gerhard Pfisterer informiert über

#### Frühgemüse im Haus- und Kleingarten.

Im Anschluss daran informiert uns Bezirksfachberater Herr Wolfgang Essig über den

#### naturnahen Garten.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

DER VORSTAND

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### Bundesverband Orientalischer Tanz e.V.

präsentiert:

Beginn: 19.00 Uhr  
Einlaß zum Bazar: 18.00 Uhr  
Eintritt: 10 bis 15 Euro, je nach Kategorie  
Orientalisches Essen vom Partyservice Angelica Lenz  
Bazar von Merhaba Orient Shop

Info und Karten:  
TARAB, Zentrum für Orientalischen Tanz  
Bergheimerstr. 80  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221 - 63 94 679

Merhaba Orient Shop  
Tel.: 06223 - 46817

Kartenreservierung:  
BambiSahas@gmx.de

Mit: Alina Axinja  
Bambi Sahab mit  
Live-Musik von Safran Sounds  
und Ensemble As Suhub  
Chandani Mellany Amar  
Shara Shathe  
Soraya Ishbee  
Zorah  
Banat el Balad  
Tanzgruppe Farha  
Tribe Zaghareet

*Benefiz-Gala*  
**Oriental**

50% des Erlöses zugunsten von SOS-Kinderdörfern in Marokko & Ägypten

**01. März 2008**

**Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund**  
Schwalbenweg 1-2

weitere Tournee-Daten: 8. März Frankfurt, Saal der Matthäus-Kirche  
7. Juni Offenau, Kulturforum Saline

## Die Schattenblüte

### ein Tanztheater der Roten Flügel, Marianne Früh

Ein Zauberbaum in einem Dorf namens Araul blüht das ganze Jahr und schenkt den Dorfbewohnern, jung und alt, ein friedliches, liebevolles und gesundes Leben.

Eines Tages ist die Blüte weg. Die Menschen in dem Dorf verändern sich merklich.

Sophie wird von den Kindern ausgewählt die Baumbüte zu suchen und begegnet im Wald verschiedenen Erdwesen, wie z. Bsp. den Elfen, den Nebelfeen, den Hexen, den Gnomen, den Feuervögeln und den Glühwürmchen.

Eine spannende Reise zeigen die Roten Flügel, Marianne Früh, in Ihrer Schattenblüte.

Verschiedene Tanz- und Bewegungsstile, wie kreativer Kindertanz, zeitgenössischer moderner Tanz, Hip-Hop, Walzer und Capoeira (brasilianischer Kampftanz) erzählen dieses bunte Tanztheater.

122 TänzerInnen, wundervolle Kostüme, (be)rauschende Klänge, live Begleitung durch Olga Becker Tkacz, Geige, und Joachim Vette, Klavier, lassen dieses Tanztheater zu einem Feuerwerk werden.

Für Menschen ab fünf Jahren

Premiere **Sa., den 8. März 08 um 17.00 Uhr**

2. Vorstellung **So., den 9. März 08 um 11.00 Uhr**

**Rudolf -Wild Halle**, Kulturzentrum Eppelheim

Karten jeweils eine Stunde vor der Vorstellung, keine Kartenreservierung möglich.

Preise: 7.-E /3.-E (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren)

www.dierotenfluegel.de, e-mail:dierotenfluegel@web.de





Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium  
Eppelheim

## Johann Sebastian Bach MATTHÄUS - PASSION

Julia Weigel, Sopran  
Kirsten Schwarz, Alt  
Henning Klocke, Tenor  
Florian Schmitt-Bohn, Bass  
Georg Gädker, Jesusworte

Chöre des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums  
Kantorei der Peterskirche Weinheim  
Kurpfalzphilharmonie

Ralf Schnitzer und Anne Christine Langenbach, Leitung

**8.3.08, 18 Uhr, Christkönigkirche Eppelheim**

Karten zu 15 € (erm. 12 €) im Sekretariat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und an der Abendkasse

www.chorgemeinschaft-speyer.de

### Chor-Konzert mit Hits von Queen



WORLD OF  
**QUEEN**  
DAS CHORPROJEKT

**STADTHALLE SPEYER**  
Ausverkauft 14. März 2008

Rudolf-Wild-Halle  
EPPELHEIM

**15. März 2008**

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

freie Platzwahl - Erwachsene: 15,- EUR - ermäßigt: 8,- EUR  
(Ermäßigung für Schüler, Studenten, Behinderte)

Kartenvorverkauf:

Kulturbüro Eppelheim im Rathaus  
Schulstr. 2  
69214 Eppelheim

Rhein-Neckar-Zeitung  
Hauptstr. 23  
69117 Heidelberg  
Tel.: 06221/519-0

### Eissportclub Eisbären ECE

#### 4. Handarbeits- und Stoffmarkt

**Samstag, 31. Mai von 10-18 Uhr** in der Eissporthalle ICEHOUSE  
Über 40 Aussteller präsentieren Stoffe für Kinder, für Kleidung und Patchwork, Genähtes, Gestricktes; Schmuck und Seifen, Maschinen und Zubehör fürs Stricken, Sticken, Nähen; Grußkarten und Kerzen.  
Anmeldung und Info bei Karin Wiegand, 0151 556 24958.

### Tage der Garten- und Landschaftsfotografie

Von **Freitag 11. April bis Sonntag 13. April** findet im Rathaus eine hochwertige Ausstellung mit Garten- und Landschaftsfotografien statt. Aussteller sind Teilnehmer von Foto-Workshops des „Deutschen Zentrums für Garten- und Landschaftsfotografie“ (DZ/GLF) unter der Leitung von Thomas Samuel Strottner und aufstrebende Künstler aus Italien, den Niederlanden, USA und natürlich Deutschland. Eröffnung wird am **Freitag, 11. April um 18.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses durch Bürgermeister Dieter Mörlein sein.

Ehrengäste aus den Bereichen Fotografie, Kunst und Kultur sind eingeladen und auch die ausstellenden Künstler sind bei der Eröffnung anwesend.

Am Samstag und Sonntag wird das Rathaus ganztägig geöffnet sein.

Die Veranstaltung wird durch einen Mix aus Geldern des DZ/GLF, Kostenbeteiligung der ausstellenden Künstler, Sponsoren und durch die Förderung der Stadt Eppelheim finanziert.

Am 12. und 13. April finden jeweils 3-stündige Fotoworkshops zum Thema „Makro Fotografie“ statt.



Daniel Lechleitner, Assistent; Thomas Samuel Strottner, Leiter des DZ/GLF; Jeannette Schweikert, Geschäftsführerin Gartenakademie, Bürgermeister Dieter Mörlein

### Volkshochschule

**vhs!**  
Volkshochschule  
Heidelberg e.V.

#### Schon angemeldet?

##### 2125 Malen mit Aquarellfarben

mittwochs, ab 05.03.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

##### 2409.03 Nähen modischer Kleidung

mittwochs, ab 05.03.2008, 19:00 – 21:15 Uhr

##### 42120.01 Englisch 1 A1

mittwochs, ab 05.03.2008, 18:15 – 19:45 Uhr

##### 42121.03 Englisch 2 A1

mittwochs, ab 05.03.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

##### 46043.01 Spanisch 4 A1

mittwochs, ab 05.03.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

##### 3144.01 Total verrückt nach Pasta

Dienstag, 11.03.2008, 18:30 – 21:30 Uhr

#### Das neue vhs-Programm 1/2008 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Fr 29.02. bis So 09.03.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 29. Feb.	19 Uhr	Informationsabend	Vereinsheim	Verein der Gartenfreunde
So 02. März	10 Uhr	Jubelkonfirmation mit Kirchenchor	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Mo 03 März	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Kom. Seniorentreff	AWO
Di 04. März	19.30 Uhr	Politischer Dämmerchoppen	Vereinsgastst. SPVGG 06 Ketsch	DIE LINKE
Fr 07. März	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Sa 08. März	15 Uhr	Mitgliederversammlung	Sole D'oro	VdK
	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	ASV Clubhaus	Verband Wohneigentum BW
	17 Uhr	Tanztheater: Die Schattenblüte	Rudolf-Wild-Halle	Rote Flügel - Marianne Früh
	19.30 Uhr	Frühlingsball	Kath. Gemeindezentrum	DJK
So 09. März	11 Uhr	Tanztheater: Die Schattenblüte	Rudolf-Wild-Halle	Rote Flügel - Marianne Früh
<b>Ausstellungen</b>				
13.01.-07.03.	zu den Öffnungszeiten	Gabriele Nassner - Acrylmalerei	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Fr 29. Feb.	ab 18 Uhr	Fußballturnier	Rhein-Neckar-Halle	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium
Sa 01. März	ab 12.30 Uhr	2. Bundesliga West, Bezirksliga 3	Classic-Arena	KVE - SKC Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 2, Landesliga 2	Schwarzer Kater	ASV Kegeln - Goldene 9
	ab 14.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 02. März	ab 9 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	DJK Basketball
Sa 08 März		EBW Kleinstschülerturnier	Icehouse	Eisbären
	ab 13.30 Uhr	Kreisliga C, Kreisliga A, Bezirksliga 2	ASV Clubhaus	ASV Kegeln - SG ET/SW
	15.30 Uhr	2. Bundesliga West Herren	Classic-Arena	KVE - VKC
So 09. März	ab 9 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
	13 Uhr	2. Bundesliga West Damen	Classic-Arena	KVE - DSKC

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

## Aspekte der Lebensmittelproduktion beim Arbeitskreis Bäuerinnen

„We feed the world“ heißt ein Film von Erwin Wagenhofer, der im Rahmen der nächsten Zusammenkunft des Arbeitskreises Bäuerinnen am **Montag, 10. März 2008, um 20.00 Uhr** in der Besenwirtschaft Schell in Reilingen gezeigt wird. Der Film stellt verschiedene Aspekte der Lebensmittelproduktion in der Welt dar: Was essen wir? Woher kommt unser Essen und woher das Saatgut? Gibt es den traditionell arbeitenden Bauern überhaupt noch? Wer unter den Lebensmittelproduzenten erwirtschaftet den größten Profit? Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer 07261 / 9466 5304.

## Weitere Informationen

## EnBW

## Mastauswechslung Gemarkung Eppelheim

Die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) wird ab März 2008 die Hochspannungsmaste Nr. 289 und 290 auswechseln. Zur Absicherung des Verkehrs werden teilweise an den Leitungskreuzungen von Straßen und Wegen Schutzgerüste erstellt. Um die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten ist die beauftragte Firma zu höchster Sorgfalt angewiesen. Nach Abschluss der Arbeiten werden eventuelle Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt. Bei Rückfragen bittet die EnBW, sich mit der örtlichen Bauleitung, Herrn Dossinger, Tel.: 0162-2503354 in Verbindung zu setzen.

## AVR



## Abfuhr- und Sammeltermine / März 08

**Neuer Service:** Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

**Rest- und Biomüll**

Do 13., Fr 28.

**Grüne Tonne**

Mi 06., Mi 20.

**Sperrmüll Altholz \***

Mo 03., Mo 17., Mo 31.

\* = Auf Abruf

**Elektro / Schrott \***

Mo 10., Di 25.

**Glasbox**

Fr 14.

**Grünschnitt \***

Mo 17.

## VRN

## Der Geburtstagsknaller für „Neusechziger“: Die Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

„Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet.“

Unter diesem Motto gibt es das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle, die im Jahr 2008 ihren 60. Geburtstag feiern.

„Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ist unschlagbar – 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so Bürgermeister Dieter Mörlein.

Mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahre 2008 60 Jahre alt werden und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab

dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Rufaxialinien des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus ist man mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist, wie das reguläre Karte ab 60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo kostet 29,55 Euro im Monat.

Bestellen können „Neusechziger“ ihre Karte ab 60 ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Einfach den Bestellschein, den alle „Neusechziger“ per Post erhalten, und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### „Weil Kinder keine Bremse haben“

**Innenministerium setzt sich für die Verkehrssicherheit von Vorschulkindern ein**

**Kindergärten und Schulen können Infomaterialien bestellen!**

Das Innenministerium Baden-Württemberg unterstützt auch in diesem Jahr die wichtige und bisher erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit mit Vorschulkindern durch die Bereitstellung von Infomaterialien für die zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern. Es stehen wieder die Broschüren „Weil Kinder keine Bremse haben“ und das „Zebra-Spielheft“ zur Verfügung. Kindergärten und Schulen in Baden-Württemberg können das Verkehrssicherheitsmaterial über das Bestellformular [www.pfitzer.de/resources/Bestellung\\_Zebra.html](http://www.pfitzer.de/resources/Bestellung_Zebra.html) kostenlos im Internet anfordern. In Ausnahmefällen kann auch per E-Mail unter [zebra@pfitzer.de](mailto:zebra@pfitzer.de) oder per Fax 07159/931993 bestellt werden.

Die Broschüren werden nur auf ausdrückliche Bestellung übersandt! Das Innenministerium bittet darum, dass Einrichtungen am gleichen Ort ihre Bestellungen möglichst zusammenfassen sollten.

Kinder sind entwicklungsbedingt die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt der Verkehrssicherheitsarbeit des Innenministeriums und der Polizei ist die Verminderung von Unfällen mit Kindern im Straßenverkehr im Rahmen der Gesamtkampagne „Sicherer Schulweg“ - Gib acht auf mich“.

Gerade für die Kinder betreibt die Polizei seit Jahren eine erfolgreiche Verkehrsprävention. Nicht zuletzt darauf ist es zurückzuführen, dass Kinder im Bundesvergleich in Baden-Württemberg das geringste Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Dennoch mussten im vergangenen Jahr insgesamt 25 Kinder im Alter bis 14 Jahren im Straßenverkehr ihr Leben lassen – sechs mehr als im Vorjahr. Acht Kinder verunglückten als Fußgänger, fünf als Radfahrer und zwölf als Pkw-Insassen. Damit starben wieder die meisten Kinder als Mitfahrer im Auto, deshalb muss auch beim Transport in den „Eltern-Taxis“ auf die korrekte Sicherung im Kindersitz oder Sitzkissen - auch auf kurzen Strecken - geachtet werden.

Um das bisher erreichte Verkehrssicherheitsniveau zu erhalten und möglichst weiter zu verbessern, bittet das Innenministerium deshalb die Kindergärten und Schulen in Baden-Württemberg, mit dem zur Verfügung stehenden Infomaterial ihre zukünftigen Schulanfänger auf den Straßenverkehr – insbesondere auf den späteren Schulweg – vorzubereiten.

Mehr Informationen zum Thema Verkehrssicherheit gibt es im Internet unter [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).

Weitere Publikationen zur Verkehrserziehung und -aufklärung können über das Service-Angebot des Innenministeriums im Internet unter [www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Verkehrserziehung\\_und\\_-aufklaerung/83461.html](http://www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Verkehrserziehung_und_-aufklaerung/83461.html) bezogen werden.

## ADFC

### Infoladen

**NEUE Öffnungszeiten aus dem Infoladen!!!!!!**

Ab 1. März wird der ADFC-Infoladen in der Kurfürsten Anlage 62 (gegenüber Heidelberg Hauptbahnhof) mit neuen Öffnungszeiten verstärkt mit seinem reichhaltigem Angebot für Radfahrer erreichbar sein.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10 – 14 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 15 – 19 Uhr. In dieser Zeit steht Klaus-Peter Blum allen Interessierten mit Informationen rund um das Radfahren zur Verfügung.

Unser Serviceangebot reicht von Beratungen zum Fahrradtourismus (Individualreisen und organisierte Radreisen – diese können auch über uns

gebucht werden), Informationen zu aktuellen Fahrradthemen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis.

Der Infoladen wird auch als „Schaltzentrale“ für die Anmeldungen zu unserer Familienrallye und die Jugendfreizeiten fungieren.

Ab März wird es in regelmäßigen Abständen auch immer wieder Aktionstage und -Wochen zu speziellen Themen geben. Diese werden rechtzeitig in der Presse und auf der Internetseite angekündigt. Zum Auftakt vom 11. bis 15. März möchten wir zum Thema „Fahrradkururlaub in Baden-Württemberg“ einladen.

Auch wer mal bei einer Tasse Kaffee oder Tee in Zeitschriften und Büchern zum Thema Fahrradtechnik, Fahrradtourismus und Verkehrspädagogik stöbern möchte - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Agentur für Arbeit

### Längere Anspruchsdauern für ältere Arbeitslosengeld-Bezieher beschlossen - Agentur für Arbeit stellt Bescheide um

Rückwirkend ab dem 1. Januar 2008 erhöht sich für ältere Arbeitnehmer, die das 50. Lebensjahr vollendet haben und arbeitslos werden, die maximale Anspruchsdauer beim Arbeitslosengeld. Die höhere Anspruchsdauer ist dabei vom Alter und den zuvor zurückgelegten Versicherungszeiten des Arbeitnehmers abhängig.

Auch für Arbeitslose, die bereits vor dem 1. Januar 2008 Leistungen erhalten haben, wird unter bestimmten Voraussetzungen die Anspruchsdauer erhöht. Alle potenziell betroffenen Leistungsfälle werden durch die Agenturen für Arbeit überprüft.

Ab heute beginnt die große Sonderaktion, bei der bundesweit etwa eine halbe Million Leistungsfälle geprüft werden müssen. Kunden, die von der Besserstellung profitieren, werden automatisch von der Agentur für Arbeit informiert. Bis zum 30. Mai 2008 wird die Aktion abgeschlossen.

Leistungsunterbrechungen werden so weit wie möglich vermieden. Damit die Fälle möglichst schnell bearbeitet werden können, sollte von Nachfragen abgesehen werden.

Für Arbeitnehmer, die bei Entstehung des Anspruchs ab dem 1. Januar 2008 das 50. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens 30 Monate in Versicherungs-pflichtverhältnissen standen, besteht ein Anspruch auf Arbeitslosengeld für die Dauer von 15 Monaten. Für Arbeitnehmer, die bei Anspruchsentstehung das 55. bzw. das 58. Lebensjahr vollendet haben und Versicherungspflichtverhältnisse mit einer Dauer von 36 bzw. 48 Monaten nachweisen, besteht maximal ein Leistungsanspruch für die Dauer von 18 bzw. 24 Monaten.

In den Genuss einer längeren Bezugsdauer können auch Arbeitslose ab Vollendung des 50. bzw. 58. Lebensjahres kommen, deren Arbeitslosengeldanspruch bis zum 31. Dezember 2007 entstanden ist. Voraussetzung ist, dass der Anspruch am 1. Januar 2008 noch bestanden hat und zuvor die Höchstanspruchsdauer bewilligt war.



Verein zur Förderung ökologischer Bildungsarbeit

## Wald-Erlebnis Osterferien 2008

**Es ist spannend den ganzen Tag draußen in der Natur zu sein.**

Eine Projektwoche für Mädchen und Jungen die gerne entdecken, forschen und beobachten wie die Natur zu neuem Leben erwacht. Wir werden fließende Gewässer vom Teich bis zur Quelle verfolgen, dabei Amphibien begegnen, krabbelige Insekten einfangen und ganz nah kennen lernen, sowie Bäumen und Frühblühern bei der Fortpflanzung zuschauen. Neue, kreative Spiele verbunden mit viel Spaß ermöglichen den Kindern eine aktive, erlebnisreiche Ferienfreizeit.

Nach zahlreichen erfolgreichen Ferienprogrammen sind „Ostern im Wald“ vom 17. bis 20.03. in Leimen und „Wald Life“ vom 25. bis 28.03. 2008 in Heidelberg, weitere Naturprojekte des Vereins WaldWelt e.V. in diesem Jahr. Dabei handelt es sich um ganztägige Betreuungsangebote von 9 bis 16 Uhr mit warmem Mittagessen für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.

Weitere interessante Wald-Erlebnis-Freizeiten für alle anderen Schulfreien können im Jahresprogramm unter [www.waldwelt.net](http://www.waldwelt.net) eingesehen werden.

Anmeldung und Information bei [info@waldwelt.net](mailto:info@waldwelt.net) oder Telefon 06224 72786